

Hamm *Magazin*

Stadtillustrierte für Hamm
November 2006 / 34. Jahrgang

**Veranstaltungskalender
Apotheken-Notdienst**

Anzeige



Westfalen Apotheke

**ELAN FÜRS LEBEN -
ZU JEDER JAHRESZEIT!**

Apotheker:
Dr. Michael Claas

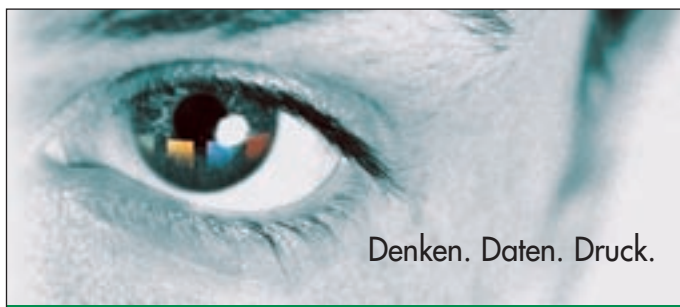
59063 Hamm
Werler Str. 94
Tel 02381 953024
Fax 02381 953025

Im Hammer Süden -
gegenüber der
Liebfrauen-Kirche!

Für das allgemeine
Wohlbefinden und zur
Stärkung Ihrer Abwehr!
Wir beraten Sie gerne!

HERRSCHAFTLICH

- Schlösser und Herrenhäuser in Hamm



Denken. Daten. Druck.

GRIEBSCH & ROCHOL Druck GmbH & Co. KG

Postfach 7145
59029 Hamm

Gabelsbergerstraße 1
(Gewerbepark Rhynern)
59069 Hamm

Telefon
(0 23 85) 9 31-0

E-Mail: info@grd.de
Internet: www.grd.de



GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK



Hamm:
Gustav
Lübcke
Museum

Neue Bahnhofstraße 9
59065 Hamm
Fon: 02381/17 57 14
Fax: 02381/17 29 89
e-mail: gustav-luebcke-museum@stadt.hamm.de

Gruss aus Hamm
von der Sportausstellung.

SportGeist

Die Kulturgeschichte von Turnen und Sport in Westfalen

12. November 2006 – 13. Mai 2007



Inhalt

Hamm *thema*

Schlösser und Herrenhäuser:
Herrschaftliches Leben 4

Hamm *information*

Kinderfreundlich: Hamm
in der Spitzengruppe 8
„Pharao“ und „Radiofant“
als Empfangskomitee 9
Wunderbarer Winterzauber 10
Geschenk-Ideen im „Wunschland“ 13
Kirche: Kritik an Billig-Trend
bei Beerdigungen 20

Hamm *termine*

Veranstaltungskalender
November 2006 16

Hamm *denkmal*

Kreuz-Kirche: Das Ideal
eines Predigt-Kirchenraums 22

Hamm *kultur*

20 Jahre Hammer Bigband 24

Hamm *sport*

Ausstellung: Wie der Sport
nach Westfalen kam 26

Hamm *stadtwerke*

Bußgeld für die alte Heizung 29

Impressum

Herausgeber / Verlag

Verkehrsverein Hamm e. V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
Internet: www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion

Ulrich Weißenberg (verantw.)
Dr. Alexander Tillmann (verantw.
für die Seite „Hamm Stadtwerke“)

Titelfoto

Kutschfahrt auf Schloss Ermelinhoff
Foto: Heinz Feußner

Anzeigen

Telefon: (0 23 81) 37 77-22
Telefax: (0 23 81) 37 77-77
E-Mail: anzeigen@hamm-magazin.de

Satz

REIMEDIA Reimann Multimedia GmbH
Ökon.-Peitzmeier-Platz 2-4, 59063 Hamm
Internet: www.reimedia.de

Druck

Griebisch & Rochol Druck GmbH & Co. KG
Gabelsbergerstraße 1, 59069 Hamm
Internet: www.grd.de

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge
geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion und des Herausgebers wieder.

Jahrbuch online

Das neue Statistische Jahrbuch der Stadt Hamm steht jetzt als digitale Version im Internet zur Verfügung – unter „www.hamm.de/statistik“. Schon zum vierten Mal wird das Jahrbuch, das sich diesmal im Wesentlichen auf das Berichtsjahr 2005 bezieht, ausschließlich online herausgegeben. Der Vorteil: Über das Internet sind die Informationen schneller und für einen größeren Nutzerkreis verfügbar als in der früheren Buchform. Das Jahrbuch kann als CD-ROM (Preis 10,- €) auch unter Tel. 0 23 81 / 17 31 71 bestellt werden.



Künstlermarkt Am 5. November ist es wieder soweit: Für einen Tag wird das Kurhaus bereits zum vierten Mal zum Mekka der Künstlerszene. 54 Künstlerinnen und Künstler präsentieren verschiedenste Arten von Malerei, beeindruckende Skulpturen und Fotografien. Mehrheitlich stammen die Aussteller aus Hamm und Umgebung. Auf Grund der verstärkten Nachfrage werden diesmal das gesamte Foyer und der große Saal zum „Marktplatz“.

Grünabfallsack

Vom 6. bis 14. November startet wieder die straßenweise Grünabfallsammlung des Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (ASH). Um die Bereitstellung des anfallenden Grünschnitts zu erleichtern, stellt der ASH einen 80 Liter fassenden Grünabfallsack aus reiß- und nassfestem Papier zum Selbstkostenpreis von 50 Cent zur Verfügung. Erhältlich ist dieser Sack im ASH-Servicebüro im Technischen Rathaus und am Recyclinghof Bockum-Hövel.

Finger- und Fußnagelstudio Doris Schwedler

- med. Fußpflege, Nagelprotekt
- Naturnagelmodellage
- Fingernagelmodellage
- Maniküre

Karl-Marx-Str. 1 · 59077 Hamm · Tel. 0 23 81 / 46 67 58



Fon: 02381/91 43 05
Fax: 02381/91 43 06
Mobil: 0172/287 14 80

- SNW - SeminarNetzWerk
- Finanzdienstleistungen
- Verbuchungen von lfd. Geschäftsvorfällen
- Lohnbuchhaltungen

E-mail: uweissenfeld@t-online.de
Internet: www.uweissenfeld.de

Landhotel Gurgltaler Hof

www.gurgltaler-hof.com
info@gurgltaler-hof.com



Tel.: ++43541266048
Fax: ++43541266048-6

Der Winterspaß in Tirol

ab 7. Jänner bis 23. März 2007

Jede Woche jeweils von Sonntag bis Freitag keine Staus auf der Straße, kein Gedränge und keine Wartezeiten an den Liften.

Pro Person mit Schlemmerhalbpension, freie Benützung von Sauna, Dampfbad und Wärmekabine inklusive Unterhaltungsprogramm Euro 230,--

Zentralhallen Hamm

Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2 · 59063 Hamm
Tel. (0 23 81) 37 77-20 • Fax (0 23 81) 37 77-77
E-Mail: info@zentralhallen.de

Getränke
Max Krietemeyer

LVM
Versicherungen
M. Kollas · Tel. 880088



ISENBECK take it easy...
feinherbes Spitzenpilsener

- | | |
|--|--|
| So. 5.11. Second-Hand-Mode-Markt | Sa. 18.11. Wunschland |
| Do. 9.11. Fundsachenversteigerung | So. 19.11. Wunschland |
| Sa. 11.11. WA – Hamm's beste Band | Fr. 24.11. Jubiläumsfeier der IG Metall Hamm (GV) |
| Mi. 15.11. Pferdemarkt | Sa. 25.11. Jubiläumsfeier der IG Bau (GV) |
| Fr. 17.11. Wunschland | Mi. 29.11. Pferdemarkt SPD-Versammlung (GV) |

www.zentralhallen.de



Sie gehören zu Hamms schönsten Sehenswürdigkeiten: Schloss Ermelinghoff, Schloss Oberwerries und Haus Reck.

Schlösser und Herrensitze: Touristische Attraktionen an Lippe, Ahse und Geinegge

Herrschaftliches Leben

Hamm hat viele Gesichter: Das Gesicht einer modernen Großstadt mit der Architektur des westdeutschen Wiederaufbaus, ein Gesicht geprägt von der Industrialisierung des 20. Jahrhunderts mit der Charakteristik von Stahl und Kohle, das Gesicht des ländlichen Münsterlandes und der Soester Börde, geziert von den aristokratischen Baukunstwerken der herrschaftlichen Seite vergangener Jahrhunderte. Wasserschlösser und Herrensitze sind darin markante, für Radfahrer von überall her attraktive Wegmarken.

Die meisten dieser Baudenkmäler sind längst in öffentliche Nutzung übernommen worden, sind Repräsentationsgebäude, Jugendwohnstätte und Internat. Einige wenige sind noch privat bewohnt. Das „Hamm-Magazin“ macht sich auf zur touristischen Tour d’Horizon zu diesen charmanten Relikten der Vergangenheit.

Schlossbesitzers Lust und Leid lässt sich besonders leicht nachvollziehen an den privat bewohnten Herrensitzen: Schloss Ermelinghoff ist seit dem 19. Jahrhundert im Besitz der Familie von Twickel, deren Nachfahrin Freifrau Walburga von Aretin ist. Vornehm-aristokratische Abgrenzung ist Sache der von Aretins nicht. Walburga und Christoph

von Aretin öffnen ihr Schloss immer wieder gerne für die Allgemeinheit: Sie sind Gastgeber für Konzerte des KlassikSommers im Schlosshof, stellen ihr Wohnzimmer zur Verfügung für Lesungen des literarischen Herbstes, freuen sich über das rege Interesse an Trauungen in der Schlosskapelle aus dem Jahre 1654. Alle Veranstaltungen

begleiten die von Aretins mit großem Engagement, sind immer mittendrin.

Engagement erfordert auch ein Besitz wie Schloss Ermelinghoff: Ein Komplex aus ganz unterschiedlichen Bauperioden, dessen ältester Teil das alte Brau- und Backhaus von 1608 mit barockem Treppengiebel ist. Das Brauhaus wurde soeben saniert, wartet nun noch auf die Sanierung im Innenbereich. „Wir müssen dazu immer aufwendige Genehmigungsprozesse abwarten, Landesmittel zur Restaurierung beantragen – und natürlich auch selbst finanziell viel aufwenden“, beschreibt Walburga von Aretin den Vorlauf jeder Maßnahme.

Immerhin: Das Haupthaus an der



In Privatbesitz: Haus Hohenover.

Gräfte, das nach dem großen Schlossbrand 1875 im gotischen Stil wiedererrichtet wurde, ist seit langem gut in Schuss, die Kapelle saniert, das klassizistische Nebengebäude gut in Stand gesetzt. Seinen Namen soll das Herrenhaus von seinen ersten Bewohnern ableiten, der Familie von Ermel aus dem Geschlecht der Amalarich, die dort bis zum Ende des 13. Jahrhunderts lebte.

Wenig Sorgen als privater Schlossherr hat Friedrich Böning, dessen Familie seit dem 19. Jahrhundert auf Haus Hohenover (oder „Hohes Ufer“) wohnt. Hohenover ist seit dem Umbau 1783 als vornehm-schlichter zweigeschossiger Backsteinbau idyllisch im Naturschutzgebiet der Ahse-Auen gelegen. „Das Haus ist baulich intakt, bis auf ganz normale Sanierungen wie die Erneuerung des Walmdachs etwa liegen keine Baumaßnahmen an.“

Dem pensionierten Post-Beamten macht sein Besitz mehr Freude als

Tragwerksplanung

Ing.-Büro

Dipl.-Ing. Herbert Radtke

Beratender Ingenieur

IK-Bau NRW
Laarweg 7, 59073 Hamm

Telefon: 02381 / 63702
Telefax: 02381 / 31892

Stahlbau Bräkelmann GmbH

Stahlwasserbau
Schweisstechnik

Allgem. Stahlbau
Montage

Weetfelder Straße 55
59199 Bönen

Tel. 0 23 83 / 96 996-0

Fax 0 23 83 / 96 996-20

E-Mail: info@stahlbau-braekelmann.de

stahl am wasser



Am ersten Adventswochenende (1. bis 3.12.) öffnet der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) noch einmal die Tore seines Westfälischen Freilichtmuseums Hagen für den romantischen Weihnachtsmarkt.

Das Angebot ist groß: über 70 Aussteller zeigen handwerkliche und kunsthandwerkliche Produkte aus Textilien, Holz, Glas und Metall. Zu sehen und zu kaufen gibt es weihnachtliche Dekorationen, kreativen Schmuck, liebevoll gearbeitetes Holzspielzeug für kleine und nicht ganz so kleine Spielkinder.

An allen drei Tagen besucht zwischen 17 und 19 Uhr Sankt Nikolaus im feierlichen Bischofsornat das Freilichtmuseum und hat eine süße Überraschung für die kleinen Besucher im Sack.

Am Samstag und Sonntag fahren Pendelbusse von den Parkplätzen Ischeland und Höing (von der Autobahnabfahrt Hagen Mitte, A46, aus gut beschildert) bis zum Freilichtmuseum. Die Busse sind mit der Zielrichtung Freilichtmuseum gekennzeichnet.

Westfälisches Freilichtmuseum Hagen
Landesmuseum für Handwerk und Technik
Mäckingerbach
58091 Hagen
www.freilichtmuseum-hagen.de

Info unter:

Tel.: 0 23 31 / 7 80 71 39

E-Mail: freilichtmuseum-hagen@lwl.org

Entspannen und erholen im Bayr. Wald

Komf. FeWo mit Balkon
und Panoramablick,
waldnah, 2-4 Personen
Tel. 0 99 43-10 90

Schöne, günstige FeWo's in Norddeich

Hafennähe, zentrale + ruhige Lage,
z. T. Garten bzw. Terasse,
Fahrradverleih, Ganzjährig geöffnet.

Fischereibetrieb Alts

Tel. 0 49 31 - 86 58
- 8 12 34
- 8 11 01

Dahmerhof ****

Fam. Carsten Mumm
Seestr. 26 • 23747 Dahme
Tel. 0 43 64/2 31 • Fax 95 04
www.dahmerhof.de
e-mail: dahmerhof@t-online.de
8 Ferienwohnungen, 2 Ferienhäuser,
2-6 Pers. großzügige, abgeschl. Hofanlage
mitten in Dahme, Schleswig-Holstein-
Gütezeichen, Ponyreiten, Bollerwagen.

**Buchen Sie jetzt schon
für's Frühjahr 2007**

Second- Hand



**Modemarkt
Sonntag**

**05. Nov.
10. Dez.**

11.00 - 17.00 Uhr

ZENTRALHALLEN HAMM

Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 02381/3777-12, Fax 02381/3777-79
E-Mail: info@zentralhallen.de • www.zentralhallen.de

Herrenmode
+
Hüte
Köckmann

Schirme
und
Schirm-
Reparaturen

59065 Hamm
Marktplatz 10
Im Eissalon Casal
Tel.: 0 23 81 / 2 86 16



Sorgen: Das Gebäude ist solide, die Trägerpfosten im Wassergraben dank sorgfältiger Überwachung des notwendigen Wasserstandes intakt (anders als etwa bei Schloss Heessen, das den abfallenden Wasserspiegel der Lippe mit Verfallserscheinungen an den Eichenholz-Pfählen büßen muss).

Das Leben auf dem Rittergut im 21. Jahrhundert ist vor allem eins: ruhig und arbeitsam. Böning kümmert sich um Haus und Garten und genießt die Natur: „Das ergibt sich so, wenn man hier im Naturschutzgebiet aufgewachsen ist.“ In die Ferne zog es ihn nie: „Ich habe nie darüber nachgedacht, von Hohenover wegzugehen.“

Auch Haus Reck, ehemals Sitz der Familie von der Recke, die den ersten Landrat nach preußischer Verwaltungs-

in den Besitz der Grafen von Altena-Mark und im Verlauf der Jahrhunderte durch Erbfolge in die Adelsfamilien von Issenburg-Limburg, von Volmarstein, von der Recke und schließlich 1775 in die Familie der Freiherren von Boeselager. Ab 1812 wurde der Besitz als land- und forstwirtschaftliches Gut geführt, zu dem eine eigene Ziegelei und sogar eine Schlossbrauerei gehörten.

Das Schloss wurde im Laufe der Jahrhunderte immer wieder umgebaut. Bis 1908 schuf der Münstersche Regierungsbaumeister Alfred Hensen ein Gebäude in neugotischem Stil, mit Turmbauten, gotischen Zinnen und einer Schlosskapelle nach englischem Vorbild. Schöne handwerkliche Innenausbauten, Vertäfelungen, Stuckdecken und Kamine sind heute stimmungsvol-



Schloss Heessen: Eines der romantischsten Wasserschlösser der Umgebung.

reform für die Grafschaft Mark ab 1753 stellte, ist nach einem Intermezzo als Tagungszentrum der Dortmunder Harpen AG seit zwei Jahren wieder privater Wohnsitz. Das Gebäude-Ensemble stammt aus dem 16. Jahrhundert, wird von einem sorgfältig restaurierten Wehrturm eindrucksvoll überwacht.

Schloss Heessen ist sicherlich eines der romantischsten Wasserschlösser der Umgebung, ist aber zugleich auch das geschichtlich und bauhistorisch bedeutendste unter den Hammer Wasserschlössern, wurde weithin bekannt, weil Annette von Droste-Hülshoff immer wieder zu Gast war und eine Reihe ihrer Gedichte hier schrieb.

Schon im Jahre 975 als Erbgut des Bischofs Ludolf von Münster erwähnt, gelangt der Oberhof Heessen um 1200

les Interieur eines Internats.

Auf dem Reißbrett des wichtigsten westfälischen Barock-Architekten Johann Conrad Schlaun entstand Schloss Oberwerries. Ältester Teil ist das Torhaus, dessen eiserne Maueranker an der Außenfront die Jahreszahl 1667 dokumentieren.

Nach 160 Jahren Verfall gelangte die Schlossruine 1942 in den Besitz der Stadt Hamm. Zwischen 1952 und 1975 wurde das Herrenhaus restauriert. Seitdem dient Oberwerries als Fortbildungsstätte. Vor allem aber gibt es eine repräsentative Kulisse ab für offizielle Empfänge. Einmal im Monat zieht das Standesamt einen Tag lang um ins Lippeschloss, um Brautpaaren dort einen romantischen Rahmen für den Schritt in die Ehe zu bieten.

„abiszett“-Lesung

Gerd Bucerius und die drei Zeit-Fenster

Im Rahmen des „Literarischen Herbstes“ erinnert die „autorengruppe abiszett hamm“ mit einer Lesung noch einmal an die Geburt des berühmten Juristen und Publizisten Gerd Bucerius, der am 19. Mai 1906 in Hamm in der Weststraße geboren wurde.

Die Hammer Autoren werden am 23. November um 20 Uhr in der Rechtsanwaltskammer eigene Erzählungen, Kurzgeschichten und lyrische Texte zum Thema „Gerd Bucerius – Kurze Geschichten der Zeit“ vorstellen. An dem Abend wird an den Begründer der Wochenzeitung DIE ZEIT erinnert, indem drei Zeit-Fenster literarisch gestaltet werden. Im ersten Teil steht



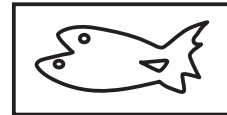
Die „autorengruppe abiszett hamm“.

Hamm 1906 im Mittelpunkt, ein Stück Stadtgeschichte, bei der von der Geburt Gerd Bucerius erzählt wird, aber auch von Zeitgenossen seiner Eltern wie z.B. Otto Krafft. Ein Zeitsprung führt in das zweite Zeit-Fenster: Hamburg 1946. Es war das Jahr der Gründung der Wochenzeitschrift DIE ZEIT. Im dritten Zeit-Fenster wird das Thema erweitert und Zeit als Phänomen in Prosa und Lyrik vorgestellt. Hier geht es um Zeitschleifen, Zeitsprünge, was Zeit sein kann und wann es an ihr ist.

Von der „autorengruppe abiszett Hamm“ lesen: Franz-Joachim Gzrenda, Selma Hereitani, Renate Hupfeld, Elisabeth Morscheck, Mario Siegesmund und Isabel Stolzenburg.

Info: www.abiszett-hamm.de

WILMS Aquarianertreff



Wir bauen Ihr Traum-Aquarium
Wilms Aquarianertreff

Günterstraße 17 · 59067 Hamm

Ruf: (0 23 81) 40 56 56 · Fax: (0 23 81) 40 37 44

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: ab 15.00 Uhr, Sa.: ab 10.00 Uhr

Krippenfiguren und Krippenställe



- Kreuze
- Rosenkränze
- Kerzen
- Bücher und andere Geschenke
- auf Wunsch auch mit Widmungen, Gravuren oder Beschriftungen
- Madonnen
- Gebetbücher
- Alben

Droste-Heessen

Kunstgewerbe • Schreibwaren • Bücher

Dasbecker Weg 82 • 59073 Hamm-Heessen

Telefon: 0 23 81 / 6 13 05

Fax: 0 23 81 / 3 10 33

eMail: droste-heessen@t-online.de

internet: droste.heessen.de

Am 02.10.2006 konnte Joachim Sensebusch vom Kinderschutzbund Hamm einen Scheck in Höhe von € 150,- aus den Händen von dem Filialleiter der Citibank Arne Schmidt entgegennehmen. Das Geld soll vornehmlich den Elternkursen „Starke Eltern, Starke Kinder“ zugute kommen, um die Kursgebühren konstant zu halten.

Herr Dipl. Soz. Sensebusch, der ehrenamtlich den Vorsitz vor 20 Jahren übernommen hat, betonte zugleich die Wichtigkeit des Projekts für die Stadt Hamm, welches zum größten Teil auf Spenden angewiesen ist. Interessenten können sich gern unter der Telefonnummer 02381/26312 informieren.

Herr Schmidt versprach, dass sich die Citibankfiliale auch in Zukunft weiter stark in diesem Bereich engagieren werde, um den Kinderschutzbund in Hamm zu unterstützen.





Strahlende Kinder: Für den Nachwuchs ist in Hamm bestens gesorgt.

Kinderfreundlichste Stadt: Hamm in der Spitzengruppe

Kinder lieben Hamm

Sarah, Lena und Leander sind drei der jüngsten Hammenser. Was das Trio außer der Zugehörigkeit zur Bevölkerungsgruppe der jüngsten Bürger unserer Stadt eint, ist die Begeisterung für die Lippestadt: „Der Maxipark - einfach super“, lachen die drei und beschreiben damit, was viele Familien, Eltern und Kinder von Hamm halten – für Kinder ist die Stadt ein kleines Paradies. Und das nicht nur, weil es den Glaselefanten im Maxipark gibt.

Die Summe der Spielstraßen, Kindergartenplätze und Schulangebote hat Hamm im Ranking der in Dortmund

erscheinenden BILD-Ausgabe Ruhr-Ost, die im Gebiet zwischen Hamm, Hagen, Dortmund und Gelsenkirchen herausgegeben wird, auf den zweiten Platz im Vergleich von insgesamt acht Ruhrgebietsstädten katapultiert.

Keine Überraschung, wie Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann meint und sich dennoch über den Spitzenplatz freut. „Wir haben in Hamm in den vergangenen Jahren einige Anstrengungen unternommen, attraktiv für Familien und Kinder zu sein“, erklärt der OB die Gründe für die positive Entwicklung. Und tatsächlich hat die Stadt

bei allen Faktoren, die die Kommune beeinflussen kann, eine wahre Fleißarbeit geleistet.

Nur 115 Kinder müssen sich in Hamm, statistisch betrachtet, einen Spielplatz teilen. So eng tummeln sich die Mädchen und Jungen natürlich nicht zwischen Sandkasten und Wippe, das ist nur ein Ergebnis der Gleichung Kinder im Alter zwischen 0 und 14 Jahren und der Anzahl der Spielplätze im gesamten Stadtgebiet.

Bei den Kindergartenplätzen sieht es noch besser aus. Jedes Kind im Kindergartenalter zwischen drei und sechs Jahren kann in Hamm auch untergebracht werden. „Wir haben in Zusammenarbeit mit den freien Trägern das Angebot während der vergangenen Jahre so ausgebaut, dass wir jetzt mehr Plätze als Bedarf haben“, kennt der Oberbürgermeister die Zahlen.

Deshalb werden Kindergartenplätze jetzt zu Hortplätzen umgewandelt. Die sind attraktiv, weil dort Kleinstkinder im Alter bis drei Jahre betreut werden können. Ein dicker Pluspunkt für junge Frauen, die Beruf und Familie vereinen wollen. OB Hunsteger-Petermann betont: „Das sind die Kriterien, die heute entscheidend sind, wenn sich Mütter oder junge Familien für eine Stadt als Wohnort entscheiden“.

Auch die medizinische Versorgung für Kinder ist in Hamm sehr gut: Statistisch betrachtet, muss sich ein Kinderarzt um die Gesundheit von gut 1870 Kindern kümmern. In Duisburg beispielsweise sind die Wartezimmer deutlich voller – gut 2800 Mädchen und Jungen werden dort von einem Kinderarzt betreut.

Viele verkehrsberuhigte Bereiche, Tempo-30-Zonen und Spielstraßen sprechen darüber hinaus für Hamm als kinderfreundliche Stadt. Und vor allem die Betreuung in den Grundschulen verschafft Hamm entscheidende Vorteile im Vergleich der Stadt mit Dortmund, Hagen, Bochum, Gelsenkirchen, Recklinghausen, Duisburg oder Oberhausen: Von den 128 Grundschulen in Hamm sind inzwischen 127 sogenannte Ganztagsgrundschulen. Hier werden die Kinder auch nach dem Unterricht betreut. Sie essen gemeinsam, lernen, erledigen die Hausaufgaben oder spielen gemeinsam bis 17 Uhr. Ein wichtiger Grund mehr für Hamm als Stadt für junge Familien.



Bei den Kindergärten ist Hamm Spitze.



Begeistert: „Der Maxipark ist super.“



Zwei von ihnen ziehen um: Als Empfangskomitee für Bürger und Gäste.

Mini-Elefanten ausverkauft: Neuauflage Anfang 2007

„Pharao“ und „Radiofant“ als Empfangskomitee

Der Glaselefant im Maxipark ist nicht nur das weltweit größte Gebäude in Tiergestalt, sondern auch das Wahrzeichen Hamms. Klar, dass es Elefanten waren, die zum 20. Geburtstag des Hammer Glaselefanten im Jahr 2004 gestaltet wurden. Die farbenprächtigen Figuren in Lebensgröße standen anfangs im Maxipark, und machten sich dann in einer großen Elefantenparade auf den Weg durch die Hammer Innenstadt. Die meisten der 30 Figuren stehen auch heute noch in Hamm. Zwei von ihnen ziehen auf Kreisverkehre, um die Bürger und Gäste zu begrüßen.

Der „Pharao“ wandert vom Rathaus nach Rhynern. Dort bereiten ihm die Händler mit einer Begrünung rund um die Skulptur im wahrsten Sinne des Wortes ein neues Zuhause. Am anderen Ende der Stadt, an der Münsterstraße, steht der „Radiofant“ – bisher im Maxipark – zum Empfang bereit.

Vier der hochwertig künstlerisch gestalteten Elefanten sind nun auch im Miniaturformat erhältlich. In Zu-

sammenarbeit mit der Agentur „Stadt und Raum“, die die Elefanten-Parade konzeptionell begleitet hat, wurden sie von der Firma Art in the City hergestellt. „Senator“ wurde von der Grafikdesignerin Andrea Peckedraht gestaltet und steht heute vor der Seniorenresidenz am Kurpark. An der Waldbühne Heessen ist der „Wabüfant“ von Friedhelm Lok zu finden, der auch für die künstlerische Ausstattung der Waldbühne verantwortlich ist. Den dritten im Bunde, „Max K.“, gestaltete die Malerin, Illustratorin und Grafikerin Ina Jenzelewski. Und der „Pharao“, wurde vom Maler, Grafiker und Bildhauer Dusan Jovanovic geschaffen.

„Die Erstauflage ist bereits längst ausverkauft“, freut sich Klaus Ernst vom Stadtmarketing, überrascht über das enorme Interesse. Eine Neuauflage der vier Mini-Elefanten ist für das kommende Frühjahr angekündigt. Vertrieben werden die Elefanten in erster Linie über das weltweite Vertriebsnetz von „Art in the City“.

WIEWEL REISEN



Advent im Frankenland

4 Tage Bamberg, Nürnberg, Rothenburg
o.d. Tauber & Würzburg

die Weihnachtsmarkt Klassiker
13.12.-18.12.2006

LEISTUNGEN:

- Fahrt in modernem Reisebus mit WC, Klima, Video & Küche
- 3x Übernachtung im Hotel / Gasthaus Krone in Geiselwind, alle Zimmer mit Bad/Dusche, WC, Telefon & TV
- 3x Frühstücksbuffet im Haus
- 3x Abendessen als 3-Gang Menü
- 1x Besuch der Krippenstadt Bamberg (Donnerstag Vormittag)
- 1x Besuch des Nürnberger Christkindl Marktes (Donnerstag Nachmittag)
- 1x Besuch von Rothenburg o.d. Tauber (Freitag Vormittag)
- 1x Nikolausfeier mit Krippenspiel und musikalischer Umrahmung im Hotel
- 1x Tanzabend mit Alleinunterhalter
- 1x Insolvenzversicherung

EZ-Zuschlag: € 40,00

€
ab 275,-

Silvester

4 Tage München im ****Hilton Hotel

Exklusivreise

30.12.2006-02.01.2007

LEISTUNGEN:

- Fahrt in modernem Reisebus mit WC, Klima, Video & Küche
- 3x Übernachtung im **** Hilton Hotel München
- 3x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 2x exkl. 3-Gang-Abendmenü im Hotel
- 1x Stadtführung in München
- 1x Sektempfang am Silvesterabend
- 1x Silvesterfeier mit Silvester Buffet, Live-Musik, Stimmung u. Tanz im Hotel

EZ-Zuschlag: € 105,00

€
ab 389,-

Silvester

8 Tage Bad Reichenhall, Bus vor Ort!

Erholungsreise

26.12.2006-02.01.2007

LEISTUNGEN:

- Fahrt in modernem Reisebus mit WC, Klima, Video & Küche
- 7x Übernachtung im **** Hotel Bayr. Hof
- 7x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 6x 3-Gang-Abendmenü
- 1x Silvesterfeier mit 5-Gänge-Silvester-Gala-Dinner, Live-Musik, Stimmung u. Tanz im Hotel, Feuerwerk um Mitternacht auf der Dachterasse des Hauses
- Ausflugsfahrten (Salzburg, Berchtesgarden, 4-Seen-Fahrt, Inzell usw.) inkl.
- 1x freie Nutzung von Hallenbad und Sauna

EZ-Zuschlag: € 85,00

€
ab 705,-

Die neuen Winterkataloge sind da!

WIEWEL-REISEN

Südmauer 34

59368 Werne

Tel.: 02389-98080



Die Eisbahn vor der Pauluskirche und die blaue Beleuchtung sind auch in diesem Jahr wieder zwei Winterzauber-Attraktionen.

Wieder viele Weihnachtsmärkte / Die gesamte Innenstadt in vorweihnachtlicher Stimmung

Wunderbarer Winterzauber

Musikrevue, Posaunenbläser, Eisstockschießen, Krippenausstellung, Geschenke oder kulinarischer Genuss: Der Winterzauber bietet diesmal ein noch vielfältigeres Programm für die ganze Familie. Vom 27. November bis 23. Dezember verwandelt der Winterzauber die Innenstadt von der Pauluskirche bis zum Bahnhof in vorweihnachtliche Stimmung.

Besonders besinnlich wird es in der Pauluskirche: Hier können die Besucher den Trubel des Weihnachtsmarkt-

Dorfes bei mehreren Konzerten und einer Krippenausstellung hinter sich lassen. Die Krippen aus Olivenholz kommen aus Bethlehem und können auch käuflich erworben werden.

Das Highlight vor der Tür ist im Weihnachtsmarkt-Dorf wieder einmal der Sparkassen-Eiszauber. Jeden Abend läuten die Posaunenbläser der Evangelischen Kirchengemeinde das sportliche Abendprogramm auf dem Eis ein, das den Eisstockschießern vorbehalten ist.

In Zusammenarbeit mit der Sparkas-

se Hamm und den Eisstockschießern von Schwarz-Rot Soest bietet die Stadtmarketing Hamm GmbH das außergewöhnliche Sportvergnügen werktags ab 19.30 Uhr an. Ein tolles Angebot vor allem für Gruppen, die in der besonderen Atmosphäre des Winterzaubers ihre Weihnachtsfeier gestalten wollen. Sie können sich bei Heike Brackelmann (Tel. 0 23 81 / 17 34 75, E-Mail: brackelmann@stadt.hamm.de) anmelden und Termine vereinbaren.

Tagsüber heißt es „freie Fahrt“ auf

FEUERZANGENBOWLE

Fam. Röhrig



mit original Jamaika-Rum
- Lassen Sie sich
überraschen!

Gemütliche Stehtische
in den Tannen

Direkt
an der
Pauluskirche

Gegen Vorlage dieses
Abschnitts
gibt's 0,50 €
Ermäßigung
Feuerzangen-
bowle

Schwenkbraterei

Wieder auf dem Hammer Weihnachtsmarkt

Direkt
an der
Pauluskirche



Saftige Steaks auf Buchen-
Holz gegrillt -
Ca 1/2 Meter Bratwurst
im
ofenfrischen
Baguette

Gegen Vorlage dieses
Abschnitts
gibt's 0,50 €
Ermäßigung
Schwenk-
braterei

der Eisbahn für alle Kufenflitzer: Auch ohne eigene Schlittschuhe, der Verleih macht's möglich. Mittwochs ab 17 Uhr gibt es wertvolle Tipps und Tricks von Eiskunstlaufrainerin Helga Stücker.

Eine weitere Attraktion: Die Einzelhändler in der Innenstadt machen aus den Einkaufstraßen eine „Weihnachtsflaniermeile“. Die Weststraße begrüßt dabei die Besucher zum zweiten Male mit ihrer blauen Weihnachtsbeleuchtung. In der Bahnhofstraße steht eine originalgetreue Krippe (am Wochenende sogar mit echten Krippentieren). Und beim begehbaren Adventskalender erfreut der Weihnachtsmann im Dezember täglich um 18 Uhr die kleinsten Besucher mit Geschenken.

Die weiteren Weihnachtsmärkte:

- **Herringer Weihnachtsmarkt**
(Alter Bauernhof)
25. November: 12 Uhr ökumenischer Gottesdienst, anschließend bis 18 Uhr Weihnachtsmarkt
- **Missionsbasar Bockum-Hövel**
(Panktiusplatz, An der Panktiuskirche, Heilig Geist)
25. November: 11 bis 18 Uhr
26. November: 11 bis 17 Uhr
- **Stephanusmarkt Bockum-Hövel**
(Stephanusplatz, Stephanuskirche)
26. November: 9.30 Uhr Messe, ab 10.30 bis 18 Uhr Weihnachtsmarkt
- **Weihnachtsmarkt Maxipark**
(Maxihalle, Elektrozentrale, Werkstatthalle)
1. Dezember: 11 bis 18 Uhr
- **Heessener Nikolausmarkt**



Dezember in Hamm: Weihnachtsmarkt mit stimmungsvollen Buden.



(Heessener Markt)

- 1. Dezember: 12 bis 20 Uhr
- 2. Dezember: 10 bis 20 Uhr
- 3. Dezember: 12 bis 20 Uhr

- **Barbarafest Bockum-Hövel**
(Hohenhöveler-, Oswaldstraße)
1. Dezember: 17 bis 22 Uhr
2. Dezember: 10 bis 22 Uhr

3. Dezember: 10 Uhr ökumenischer Gottesdienst, anschließend Weihnachtsmarkt bis 22 Uhr

- **Werrieser Weihnachtsmarkt**
(Alter Uentroper Weg im Bereich Frommstraße bis Braamer Straße)
2. Dezember: 11 bis 18 Uhr
- **Hölzkener Weihnachtsmarkt**
(Lohausenholz am Schützenheim)
2. Dezember: 14 bis 20 Uhr
3. Dezember: 11 bis 18 Uhr
- **Osttünner Weihnachtsmarkt**
(Feuerwehrhaus Davidsstraße)
3. Dezember: 11 bis 18 Uhr
- **Tünner Weihnachtsmarkt**
(Von-Thünen-Halle)
3. Dezember: 11 bis 18 Uhr
- **Weihnachtsmarkt Rhynern**
(Alte Salzstraße und Reginenstraße)
9. Dezember: 11 bis 19 Uhr, Straßensperrung von 10 bis 20 Uhr
- **Herringer Lichterbummel**
(An den Kirchen und am Marktplatz)
10. Dezember: 11 bis 21 Uhr
- **Weihnachtsmarkt Hammer Westen**
(Wilhelmsplatz)
10. Dezember: 14 bis 20 Uhr
- **Weihnachtsmarkt Norddinker**
(hinter dem Schützenheim)
10. Dezember: ab 14 Uhr
- **Weihnachtsmarkt Ostwennemar**
(Soester Straße)
16. Dezember: 14 bis 19 Uhr
17. Dezember: 12 bis 18 Uhr
- **Wiescherhöfener Weihnachtsmarkt**
(Wiescherhöfener Marktplatz)
17. Dezember: 11.30 bis 18.00 Uhr

**Handeln
Mandel
Hoppes**

**wooded pun
wiederm
Buntheit
seseip ebehoj negeg**

**Gegen Vorlage dieses
Abschnitts
0,50 € ermäßig**

**Ecke
Rödinghauser/
Weststraße**

**Alte
Bahnhofstraße
- nahe Kaufhof**

Mandelbrennereien
HEPPE

**Hier gibt's
die bekannten
leckeren
Reibekuchen!**

**Alte Bahnhofstraße -
gegenüber dem Kaufhof**

**Reibekuchen
ermäßig
gibt's 0,50 €
Gegen Vorlage dieses
Abschnitts**

Weihnachtsdeko selbst gestalten

mit ausgefallenen
Schleifenbändern, Kerzen
ab **,-25**
Zimt-, Nelken-, Zitronenscheiben, Nobiliskränze u.v.m.
Wir sind am **03.12.06** auch auf dem
Tünner Weihnachtsmarkt

Mühle Schröer
Inh. Ch. Kundoch, Von-Thünen-Straße 33,
Hamm-Westtünnen, Tel. (0 23 85) 23 72

Künstlerkrippen
Erzgebirgische Holzkunst,
Thun-Keramik
aus Bozen

Geschenke
von
bleibendem
Wert



Brokbals

am Markt

im Dezember durchgehend geöffnet!

59065 Hamm, Marktplatz 8a, Tel. 0 23 81/9 55 90-0

Große Adventsausstellung
am 26. November 2006
von 10.00 bis 18.00 Uhr
bei

MARIA RENNER



- ★ Adventsgestecke, Adventskränze.
- ★ Gemütlich knisterndes Kaminfeuer in der Deele.
- ★ Bratwürstchen vom Grill.
- ★ Berliner, Kaffee & Kuchen.
- ★ Waffeln, Glühwein und noch viel mehr Vorweihnachtliches ...

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!

Maria Renner · Baumschulen, Garten- und Landschaftsbau
Grönebergstraße 16 · 59071 Hamm · Tel. (0 23 85) 22 89

Neunte Hammer Hochschultage

Gesellschaft im Umbruch

Die neunten Hammer Hochschultage stehen vom 13. bis 17. November unter dem Motto „Gesellschaft im Umbruch – demographischer Wandel und sozialpolitische Gestaltungsmöglichkeiten“. Veranstaltet werden sie im zweijährigen Rhythmus von der Stadt Hamm in Kooperation mit mittlerweile elf Hochschuleinrichtungen aus Bielefeld, Dortmund, Hagen, Hamm, Münster, Paderborn, Soest und Enschede.

Die Hochschultage widmen sich dem Generalthema mit Vorträgen, Seminaren und Workshops: „Wissenschaftlich und mit Praxisbezug, generalisierend und mit regionalen Bezügen und mit Impul-



Schwerpunkt: die Studienberatung.

sen für Planungsprozesse in Hamm“, kündigt Bernd Lammers von der VHS Hamm an.

Impulse zur Wahl des richtigen Studienfaches gibt wieder die Zentrale Studienberatung, diesmal im Beisenkamp-Gymnasium. Angehende Studenten haben die Möglichkeit, sich vor Ort über das Studienangebot von neun Hochschulen zu informieren. Erstmals werden mit einer gesonderten Veranstaltung auch die Eltern studierwilliger Kinder in die Beratung einbezogen.

„Man lernt nie aus“ heißt die Studienberatung für Menschen in der zweiten Lebenshälfte. Vorgestellt werden die Modelle der Seniorenstudiengänge der drei Universitäten in Bielefeld, Dortmund und Münster.

Alle Termine der Hochschultage finden Interessierte im „Veranstaltungskalender“ auf den Seiten 16 bis 19.



Im „Wunschland“ werden wieder viele Wünsche wahr: Für Kinder und Erwachsene.

„Wunschland“ mit vielen attraktiven Angeboten

Geschenk-Ideen für die ganze Familie

Einmal mehr gibt das „Wunschland“ in der Vorweihnachtszeit Antwort auf die Frage: „Was verschenke ich in diesem Jahr?“ Das Geschenke-Paradies in den Zentralhallen besticht vom 17. bis 19. November wieder mit einem attraktiven Sortiment: phantasievolles Kunsthandwerk, kreatives Spielzeug, hochwertiger Schmuck, Spezialitäten aus den verschiedensten Regionen, Touristik- und Freizeitangebote und vieles mehr.

Rund 100 Händler präsentieren Geschenk-Ideen für die ganze Familie. Groß geschrieben wird bei der nunmehr 29. „Wunschland“-Ausstellung das Thema „Gesundheit, Wellness und Kosmetik“. „Die aktiven 5“, ein Zusammenschluss Hammer Apotheken, führen direkt vor Ort Blutdruck-, Venen-, Knochendichte- und Cholesterin-Messungen durch. Und man kann sich zu Themen wie Ernährung, Nahrungsergänzungsmittel, Vitamine und Fitness von den Apothekern beraten lassen.

Vertreten sind ebenfalls die Sparten Unterhaltungselektronik und Telekommunikation mit vielen Innovationen. Gezeigt werden die neuesten LCD- und Plasma-Fernseher. Experten informieren über D-LAN-Technologien, ebenso über Digitalkameras und aktuelle Computer-Entwicklungen.

Und natürlich können sich auch Modebewusste wieder zahlreiche Wün-

sche erfüllen: Die optimale Möglichkeit, preiswerte Markenartikel im „Wunschland“ einzukaufen, bietet der Factory-Outlet-Markt. Ein Publikumsrenner ist seit vielen Jahren die große Modenschau (am Sonntag um 14.30 Uhr in der Tribünenhalle). Auf dem Laufsteg präsentieren Mannequins die Trends der Saison in Sachen Garderobe und Accessoires.

Im „Creativ-Bereich“ steht diesmal der Teddy-Bär im Mittelpunkt, der sich seit mehr als einem Jahrhundert bei Kindern und Erwachsenen größter Beliebtheit erfreut. Der Club der Bärenfreunde aus Lippetal-Arnsberg demonstriert, wie ein Teddy entsteht. Und wer selbst seinen Wunsch-Teddy basteln möchte, ist herzlich eingeladen. Die Bärenfreunde geben gern fachkundigen Rat. Zum Finale werden die drei besten Teddy-Bären prämiert.

Info: www.wunschland.info





Ihr Fleischerfachgeschäft

Werner Str. 76
59368 Werne
Tel. 0 23 89/28 21
Auf dem Daberg 1a
59067 Hamm
Tel. 0 23 81/41 03 18
www.fleischerei-hische.de

**Rind- und Schweinefleisch aus
natürlicher, artgerechter Haltung -
man schmeckt es!**

DEKRA Haupt- und Abgasuntersuchung

Wetten es gibt auch nette Plaketten?
Lieber gleich zu DEKRA und bei jeder
Fahrzeugprüfung auf Nummer Sicher gehen.
Unkompliziert und ohne Voranmeldung. Mo - Fr:
08.00-18.00 Uhr, Sa: 08.00-12.00 Uhr



DEKRA Automobil GmbH
Außenstelle Hamm
Dortmunder Str. 110A
59067 Hamm
Tel. 02381/94054-0



GOURMETWEINE



Sievering Agrarhandels GmbH
Lünener Straße 31
(Hofzufahrt Dortmunder Straße
gegenüber Möbel Thiemann)
Parkplätze auf dem Hof
Hamm-Herringen
Telefon: 0 23 81/46 53 74

Vorweihnachtlicher Markt vom 17.-19. November 2006, 16-19 Uhr
Stimmen Sie sich mit Kunsthandwerk, Waffeln und Glühwein
auf Weihnachten ein!

Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 14.30-18.00 Uhr
Sa. 9.30-13.30 Uhr

Individuelle Pferdeausbildung für Sport und Freizeit Reitschule FN



Reitanlage

Hof Konegen

Heckenweg 2-4,
59329 Wadersloh
reiterhof@hof-konegen.de
Tel: 02523/9590-359

- Jungpferde anreiten
- Turniervorstellung
- Freispringtraining
- Springtraining für Reiter & Pferd
- Dressurtraining für Reiter & Pferd
- Geländetraining für Reiter & Pferd
- Schulungen & Seminare
- Beritt und Unterricht
- Verladetraining
- Problemanalyse und Korrekturberitt
bei Rittigkeitsproblemen
- **Unterricht - probat für "Best Ager"**
auf gut ausgebildeten Lehrpferden



Große Erfolge: Der Zirkus „Pepperoni“.

20 Jahre „Pepperoni“

Große Zirkusgala zum Geburtstag

Der Zirkus Pepperoni wird 20 Jahre alt. „Diesen Geburtstag feiern wir mit einer großen Zirkusgala“, kündigt Sprecherin Swantje Faulenbach an. Das Motto am 18. November um 18 Uhr in der Aula der Friedenschule Hamm: „Motion & Emotion“. Aus dem Zirkus Pepperoni der Friedenschule ist inzwischen ein Verein hervorgegangen, der bei vielen internationalen Begegnungen und auf Zirkusfestivals große Erfolge errungen hat. Bei der Geburtstagsfeier, die einen Tag zuvor mit einem Ehemaligentreffen beginnt, treten Zirkusgruppen aus Deutschland, Belgien und Frankreich auf.

Vokalensemble Hamm

Haydn-Konzert in der Pauluskirche

Das Vokalensemble Hamm wird mit einem Haydn-Konzert am 5. November um 18 Uhr in der Pauluskirche einen musikalischen Höhepunkt des Konzertjahres setzen. Den musikalischen Part übernimmt das Mozartorchester Münster. Die weiteren Mitwirkenden: Uta Harter (Sopran), Sabine Spieker (Alt), Thomas Körner (Tenor), Ulrich Kleinemas (Bass) und Heide Fliethmann (Continuo). Auf dem Programm stehen die „Missa in Tempore Belli“, die Abschlusschöre aus dem Oratorium „Die Schöpfung“ und die „Paukenmesse“, die als „Missa solennis“ (feierliche Messe) musiziert wird.



Ständige Kontrollen im Labor.

Chemisches Untersuchungsamt

10 500 Proben: Oft Mängel bei Billig-Produkten

Verbotene Farbstoffe in Gewürzen, Verwendung von billigem Formfleisch statt des angegebenen Schinkens, ernährungsphysiologisch unsinnige Nahrungsergänzungsmittel sowie Billig-Küchenhelfer mit Krebs erzeugenden Aminen, sind nur ein Teil der Mängel, die der erste gemeinsame Jahresbericht der Chemischen Untersuchungsämter Hamm und Hagen auflistet.

Insgesamt wurden mehr als 10 500 Lebensmittel, Kosmetika und Bedarfsgegenstände im Rahmen der amtlichen Lebensmittelüberwachung untersucht. Obwohl die Proben überwiegend nicht zu beanstanden waren, gab es doch einige Auffälligkeiten. Dazu gehörten etliche Nahrungsergänzungsmittel, die stark überhöhte Mengen an Vitaminen pro Tagesdosis enthielten oder wegen der Wirkstoffe sogar als Arzneimittel einzustufen waren. So bestanden mehrere Produkte aus Osteuropa aus pharmakologisch wirksamen Pflanzenextrakten wie Echinacea Purpurea, Ginseng und Ginkgo Biloba.

Ein anderes Problem sind Billig-Küchenhelfer wie Pfannenwender, Rührlöffel und Schaumlöffel aus (meist schwarzem) Polyamid. Bei fünf von 21 Proben wurde die überhöhte Abgabe von Krebs erregenden Aminen festgestellt, die auch die Lebensmittel sowohl geruchlich als auch geschmacklich massiv beeinträchtigen können.

**Das St. Franziskus-Berufskolleg
informiert über seine Bildungsgänge:**



Berufliche Abschlüsse (Erzieher, Sozialhelfer)
Allgemeinbildende Abschlüsse (Fachoberschulreife,
Fachhochschulreife, Abitur)

--- Tag der offenen Tür ---

Sa. 11. Nov. 2006 10.00 - 13.00 Uhr

Franziskanerstr. 2a, 59065 Hamm, Tel. 02381-25281

Mobile Dolberger Hundepflege

**Baden, Schneiden,
Scheren, Trimmen,
Krallenpflege**

alle Rassen



Dolberger Hundepflege
Andrea Beckmann

Heessener Straße 37a
59229 Ahlen-Dolberg

Anruf genügt!

Tel. 0 23 88/80 00 85
Mobil 01 73/7 35 58 84

... und bei Ihnen zu Hause!

10 Jahre baby mertens
JUBILÄUMSVERKAUF
 31. Okt. 2006 – 11. Nov. 2006

0%
Finanzierung

zusätzlicher
LAGERVERKAUF
30 - 50 %
Sonderposten

**Inzahlung-
nahme**

**AUF
ALLES
10%**

**Jubiläums-
Rabatt**

Hamm

Werler Straße 263 • 863 • Mo - Fr 9.30 - 19.00 Uhr • Sa 9.30 - 16.00 Uhr

A2

P

Abfahrt Hamm ➡ 5 Minuten
Großer Kundenparkplatz

Veranstaltungskalender

November 2006

www.hamm.de

Ausstellungen

■ bis 01.11.2006

Maximilianpark,
Glaselefant
**Andrea Wichmann-
Herrmann & Clarissa
Gödde: sisters' art**

■ bis 05.11.2006

Ewigkeitshalle,
Ostenallee
**Lieselotte v. Crailsheim:
Wortbilder**

■ bis 19.11.2006

Stadthaus-Galerie Hamm
**Peter Tournée / Karin
Bartscher**

■ bis 26.11.2006

Sachsenhalle,
Piebrockskamp
**Ausstellung Heessener
Künstler**

■ bis 01.12.2006

VHS, Hohe Str. 71
**„Kino! Kino!“ Filmkunst in
DIN A 1**

■ 05.11.2006

Kurhaus Bad Hamm
4. Hammer Künstlermarkt

■ 12.11.2006 – 13.05.2007

Gustav-Lübcke-Museum
SportGeist
Die Kulturgeschichte
von Turnen und Sport in
Westfalen

■ 17.11.2006

Sachsenhalle H.-Heessen
Heessener Künstler e.V.
29. Ausstellung

Bildung

■ 09.11.2006

19.00 Uhr
Maxipark, Glaselefant
**Englische Gärten –
Paradiese am Wegesrand
(Diavortrag)**
Heribert Reif, Bot. Garten
Dortmund

9. Hammer Hochschultage

■ 13.11.2006

19.00 Uhr
Kurhaus Hamm
Eltern und drei Kinder?!

■ 14.11.2006

10.00 – 12.00 Uhr
Sparkassenforum,
Münsterstraße 1-3
**Alt (und Jung) im
Unternehmen**
Vortrag u. moderiertes Ge-
spräch zu den Auswirkun-
gen d. demographischen
Wandels im Unternehmen

■ 14.11.2006

10.00 – 15.00 Uhr
E.-Lüders-Berufskolleg
**Neue Wege in der
Betreuung dementer
Menschen, Vorträge und
Workshop**

■ 15.11.2006

09.00 – 13.00 Uhr
Beisenkamp-Gymnasium
**Zentrale Studienberatung,
allg. Studienberatung,
Studiengänge und
Studienabschlüsse**

■ 15.11.2006

15.00 – 17.00 Uhr
Studieren in der zweiten
Lebenshälfte
**Vortrag und moderiertes
Gespräch zu Studier-
möglichkeiten an den
Universitäten in Bielefeld,
Dortmund und Münster**

■ 15.11.2006

19.30 Uhr
Volkshochschule Hamm
**Was wollen und sollen
unsere Kinder studieren?**
Vortrag und Studienberatung
für Eltern

■ 16.11.2006

10.00 – 14.30 Uhr
E.-Lüders-Berufskolleg
**„Unterjüngung“
– Die andere Seite des
demographischen Wandels**
Vorträge u. Workshops mit
Ideen u. Konzepten zur
Kinder- u. Familienförderung

■ 16.11.2006

16.00 / 17.45 / 19.30 Uhr
Volkshochschule
**Forum Demographie und
Älterwerden**
Vorträge zum demograph.
Wandel im internat. Kontext,
in der Stadt u. in der Pflege

■ 17.11.2006

14.00 – 14.45 Uhr
CinemaxX Hamm
Kinder- u. ErwachsenenUni
„Ethnologie u. Demographie“
Vorträge für Kinder u.
erwachsene Begleitpersonen

■ 17.11.2006

15.00 – 18.00 Uhr
Volkshochschule
**Demographische
Entwicklungen und
Projektarbeit mit
Menschen in der zweiten
Lebenshälfte, Vortrag,
moderiertes Gespräch und
Ausstellung**

■ 20.11.2006

19.00 Uhr
VHS, Hohe Str. 71
**„Auf den Spuren Chagalls
in Weissrussland“**
Clemens Schmale

■ 27.11.2006

15.00 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Führung „SportGeist“

■ 28.11.2006

19.30 Uhr
VHS, Hohe Str. 71
**„Der Iran – ein aktueller
Reisebericht“**
Christoph Mahler

Bühne

■ 03./17./25.11.2006

Waldbühne Heessen
Heirat wider Willen (ausv.)

■ 03.11.2006

18.30 Uhr
Maxipark, Werkstatthalle
Step by Step – Tanz u. Musik
Städt. Musikschule

■ 03./04.11.2006

19.00 Uhr
Kulturbahnhof Hamm
**KISS & RIDE,
JugendTheaterWerkstatt
des Helios Theaters**

■ 09.11.2006

HoppeGarden
Johannes Flöck
Comedy im HoppeGarden

■ 11./18.11.2006

20.00 Uhr
Schützenhalle
Ostwennemar
„Anton – Wo warst Du heute Nacht?“
Laienspielgruppe
Ostwennemar

■ 15.11.2006

Kurhaus Bad Hamm
Der Parasit
Schauspiel von F. Schiller

■ 17.11.2006

HoppeGarden
Rio Reiser Song-Revue
„Liaison d’amour“ bei
Kerzenlicht

■ 21.11.2006

17.30 Uhr
Lutherkirche
Chiwoniso (Simbabwe)
Klangkosmos Weltmusik

■ 21.11.2006

20.00 Uhr
Maxipark, Werkstatthalle
Roger Willemsen „...und Du so?“

■ 24.11.2006

20.00 Uhr
Volkshochschule Hamm
Henning Venske – Sein aktuelles Kabarett
Akkordeon Frank Grischek

■ 25.11.2006

Kurhaus Bad Hamm
Eifersucht
Komödie von Esther Vilars

■ 25.11.2006

20.00 Uhr
Maximilianpark
Das Vollplaybacktheater
„Die drei ??? und der Teufelsberg inkl. exklusiver Vorgeschichte“

■ 26.11.2006

Kurhaus Bad Hamm
La Bohème
Giacomo Puccini

Feste / Events

■ 18.11.2006

Kurhaus Bad Hamm
Großer Ball der Musikschule

■ 18.11.2006

Festsaal
Die Hammer Partynacht

■ 27.11. – 23.12.2006

Winterzauber Hamm – Der Weihnachtsmarkt lädt zum Bummel durch die Innenstadt

Kinder

■ 03.11.2006

10.00 Uhr
Zentralbibl., Ostenallee 1-7
Tanztheater Anke Lux:
„Starke Mädchen“

■ 03./04.11.2006

Kulturbahnhof Hamm
KISS & RIDE
JugendTheaterWerkstatt des Helios Theaters

■ 04.11.2006

09.00 Uhr: Zentralbibliothek
11.00 Uhr: Bezirksbücherei Heessen
Friedrich Ani: Das unsichtbare Herz

■ 05./19./26.11.2006

Waldbühne Heessen
Weihnachten im Märchenland (ausverkauft)

■ 08.11.2006

11.00 Uhr: Zentralbibliothek
15:00 Uhr: Kaufhaus Ter Veen
Christoph Biemann:
Christophs Experimente
(Sendung mit der Maus)

■ 09.11.2006

15.00 Uhr
Zentralbibl., Ostenallee 1-7
Frederik Vahle: Lieder und Geschichten
(von 4 bis 8 Jahren)

■ 10.11.2006

19.00 Uhr
Bezirksbücherei Heessen
Herr Bello und das blaue Wunder – Hörspielnacht
für Kinder ab 8 J.

■ 11.11.2006

Alfred-Fischer-Halle
SPD-Kindertrödel

■ 12.11.2006 – 20.05.2007

Gustav-Lübcke-Museum
Volltreffer – Spiel, Sport und Spaß zum Mitmachen

■ 14.11.2006

10.00 Uhr
Zentralbibl., Ostenallee 1-7
Das Schloss der Frösche
Hörspiel für Kinder

■ 17.11.2006

Zentralbibliothek
Paul Maar: Herr Bello und das blaue Wunder
Hörspielnacht (ab 8 Jahren)

■ 18.11.2006

Aula der Friedensschule
20 Jahre Zirkus Pepperoni
Große Zirkusgala „Motion & Emotion“

■ 19./22.11.2006

15.00 Uhr
Kulturbahnhof Hamm
„Ich sehe was, was Du nicht siehst“
Helios Theater (ab 5 J.)

■ 19.11.2006

Kurhaus Bad Hamm
„Der Zauberer von Oz“ (The Wizard of Oz)
Musical Company Stage 84
aus d. Partnerstadt Bradford

■ 21./23./24.11.2006

10.00 Uhr
Kulturbahnhof Hamm
„Ich sehe was, was Du nicht siehst“
Helios Theater (ab 5 J.)

■ 22.11.2006

Zentralbibliothek
„Elmar“, Bilderbuchkino
ab 4 J.

■ 23.11.2006

15.00 Uhr
Eissporthalle
Disco für die Kufenflitzer

■ 25.11.2006

Waldbühne Heessen
Heirat wider Willen
Komödie von Lawrence
Roman

■ 29.11.2006

Kulturbahnhof
Ein Weihnachtsmärchen (ausverkauft)
Kölnener Künstler Theater

■ 30.11./01.12.2006

10.00 Uhr
Kulturbahnhof Hamm
Erde, Stock und Stein,
Helios Theater

Kino

■ 01.11.2006

17.30 / 20.00 Uhr
VHS-Kino im CinemaxX
Der Hals der Giraffe, F/B 2004

■ 08.11.2006

17.30 / 20.00 Uhr
VHS-Kino im CinemaxX
Thank you for smoking, USA 2006

■ 15.11.2006

17.30 / 20.00 Uhr
VHS-Kino im CinemaxX
Volver (Zurückkehren), Sp 2006

■ 22.11.2006

17.30 / 20.00 Uhr
VHS-Kino im CinemaxX
Wer früher stirbt, ist länger tot, D 2006

■ 29.11.2006

17.30 / 20.00 Uhr
VHS-Kino im CinemaxX
Emmas Glück, D 2006

Klassik

■ 01.11.2006

St. Stephanus-Kirche
Konzertmesse
Werke von W. A. Mozart

■ 01.11.2006

Kurhaus Bad Hamm
Concerto Vivaldi
2. Celloherbst am Hellweg 2006

■ 05.11.2006

Pauluskirche
Vokalensemble Hamm
Chor- und Orchesterkonzert

■ 08.11.2006

Schloss Heessen
Marais Consort
„Music for a while“

■ 16.11.2006

Kath. Kirche St. Michael
Schwarzmeer Don Kosaken
Faszination sakraler
Chormusik und russische
Volkweisen

Literatur

■ 01.11.2006

20.00 Uhr
ehem. Horten, Willy-B.-Pl. 3
Roger Willemsen:
Afghanische Reise

■ 02.11.2006

20.00 Uhr
Jakobuskirche, Pelk. Kirchpl.
Bas Böttcher / Nora
Gomringer

■ 03.11.2006

20.00 Uhr
Bürgersaal, Hohe Straße 71
Viola Roggenkamp: Erika
Mann, eine jüdische
Tochter

■ 04.11.2006

20.00 Uhr
Pohls Mühle, Brüderstr. 43
Friedrich Ani: Idylle der
Hyänen

■ 05.11.2006

11.30 Uhr
Buchhandlung Luise Harms,
Marktplatz 9
Rainer Weiss: Siegfried
Unselde – Briefe an die
Autoren

■ 05.11.2006

20.00 Uhr
Otmar-Alt-Stiftung, Obere
Rothe 7
Frank Schulz: Das Ouzo-
Orakel

■ 06.11.2006

20.00 Uhr
Maximilianpark,
Werkstatthalle
Max Goldt liest Max Goldt

■ 07.11.2006

vormittags
Freiherr-vom-Stein-
Gymnasium, Karl-Koßmann-
Straße 2
Timo Rieg liest Kurt
Tucholsky: „Deutschland,
Deutschland über alles“

■ 07.11.2006

20.00 Uhr
Polizeipräsidium,
Grünstraße 10
Joshua Sobol: Whisky ist
auch in Ordnung

■ 08.11.2006

20.00 Uhr
Spk-Technisches Zentrum,
Münsterstr. 1-3
Jessica Durlacher:
Emoticon

■ 09.11.2006

20.00 Uhr
Rathaus, gr. Sitzungssaal
Cécile Wajsbrot: Der Verrat

■ 10.11.2006

20.00 Uhr
Hoppegarden, Oberonstr. 20
Horst Fascher: Let the
good times roll
Musik. Begleitung: WA-Band

■ 11.11.2006

20.00 Uhr
Schloss Ermelinghof,
Geinegge 38
Claudia Schreiber: Emmas
Glück

■ 12.11.2006

11.30 Uhr
Schloss Heessen, Schlossstr.
Ingeborg Bachmann und
Hans Werner Henze – eine
Künstlerfreundschaft

■ 12.11.2006

20.00 Uhr
Hangar des Luftsportclubs
Jörg Thadeusz: Alles schön

■ 17.11.2006

20.00 Uhr
Musikschule, Kolpingstr. 1
Literarisches Quintett

■ 20.11.2006

20.00 Uhr
Buchhandl. Akzente, Oststr. 13
Uljana Wolf: kochanie ich
habe brot gekauft

■ 21.11.2006

19.00 Uhr
Gymnasium Hammonense,
Adenauerallee 2
Dr. Doris Maurer:
Bücherherbst 2006

■ 23.11.2006

20.00 Uhr
Rechtsanwaltsk., Ostenallee 18
abiszett: Zum 100. Geb.
von Gerd Bucerius – kurze
Geschichten der Zeit

■ 24.11.2006

20.00 Uhr
Musikschule,
Kolpingstraße 1
Jan-Philipp Reemtsma:
Folter im Rechtsstaat

■ 27.11.2006

20.00 Uhr
FUGe, Widumstraße 14
Heinz Weischer: Der Tod
der Vicuña

■ 28.11.2006

10.00 Uhr
Bezirksbücherei
Bockum-Hövel
Heinz Weischer: Der Tod
der Vicuña

■ 30.11.2006

20.00 Uhr
Gymnasium Hammonense,
Adenauerallee 2
Oliver Steller spricht
und singt: Gedichte von
Goethe bis Gernhardt

Messen / Märkte

■ 04./18.11.2006

Kulturrevier Radbod
Trödeln unterm Förderturm

■ 05.11.2006

Kurhaus Bad Hamm
4. Hammer Künstlermarkt

■ 05.11.2006

Zentralhallen
Second-Hand-Modemarkt

■ 15./29.11.2006

Zentralhallen
Pferdemarkt

■ 17.11. – 19.11.2006

11.00 – 18.00 Uhr
Zentralhallen
Wunschland

■ 01.12. – 03.12.2006

Maximilianpark
Weihnachtsmarkt

Partys

■ 03.11.2006

Kulturr. Radbod, Gastronomie
Single-Abend

■ 11.11.2006

Atrium Kino Hamm
Ü-30 Party

■ 18.11.2006

20.00 Uhr
Maximilianhalle
Die Hammer Partynacht
NDS GmbH, Kamen

Rock / Pop / Jazz

■ 02.11.2006

20.00 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
Revolverheld „Generation Rock Tour“

■ 03.11.2006

20.00 Uhr
Haus an der Geinegge
Thorsten Heitzmann's Gruppe „Bonefunk“

■ 04.11.2006

HoppeGarden
The Hamburg Bluesband
Special Guest: David "Clem" Clempson

■ 08.11.2006

20.00 Uhr
Kurhaus
Lyambiko "Love ... and then" Tour 2006
Lyambiko (vocals), Torsten Zwingenberger (drums), Marque Lowenthal (piano), Robin Draganic (bass)

■ 12.11.2006

11.00 Uhr
Gasthaus „Alte Mark“
Jazzfrühschoppen

■ 24.11.2006

20.00 Uhr
Kurhaus
20 J. Big-Band Stadt Hamm

■ 25.11.2006

HoppeGarden
Wer auch immer ...
Hamm's Beste Band

Umwelt

■ 09.11.2006

19.00 Uhr
FUGe-Weltladen, Widumstr.14
Vortrag: Die Trinkwasserversorgung in Catmon, Philippinen

■ 16.11.2006

13.00 Uhr
ab FUGe-Weltladen, Widumstr.14
Besichtigung des Wasserwerks Fröndenberg/Wassertürme Berge

■ 19.11.2006

15.00 Uhr
Hs.Busmann, Uedinghofst.
Futterstellen für Vögel selbst gebaut
Birgit Stöwer, Jens-Benner-Stöwer

... und sonst

■ 01.11.2006

18.00 Uhr
tägl.: 16/19.30 Uhr
Ökonomierat-Peitzmeier-Pl.
Circus Voyage

■ 02./09./16./23./30.11.2006

Kulturrevier Radbod
Bewegung für Senioren

■ 04.11.2006

19.00 Uhr
Maximilianhalle
Bürger- und Polizeifest

■ 05.11.2006

11.00 / 15.00 Uhr
Ökonomierat-Peitzmeier-Platz
Circus Voyage

■ 06./13./20./27.11.2006

Kulturrevier Radbod
Radbod statt Schillerstraße
JuKu und KRR laden ein zum Mitmachen!

■ 12.11.2006

16.00 Uhr
Ab Bahnhof Hamm-Süd
St.-Martins-Fahrt der Hammer Eisenbahnfreunde

■ 15.11.2006

19.30 Uhr
VHS, Hohe Str. 71
„Wie heize ich ökologisch und ökonomisch am besten?“, Dipl.-Ing. D. Sarkander

■ 18.11.2006

Kurhaus Bad Hamm
Großer Ball der Musikschule

■ 21.11.2006

Forum des Westfälischen Anzeigers, Pressehaus
Beratungstag für Existenzgründer

Stadthalle Unna

Weihnachten kommt schneller als man denkt...



Benjamin Blümchen
Das Kindermusical
20.03.2007

Buddy Holly
Musical
03.03.2007

"Der Bettelstudent"
Operette
12.01.2007

Klaus Lage
Konzert
17.03.2007

Johann König
Comedy
27.04.2007

Stadthalle Unna
 Ticketservice: i-Punkt (02303)103-777

BESTATTUNGEN
HÖLSCHER
Inh. W. Schmitt

BHB

- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Vorsorgeberatung
- Eigene Trauerhalle
- Eigene Abschiedsräume
- Eigener Trauerdruckservice

- Erd-, Feuer- u. Seebestattungen
- Überführungen

Wir sind Tag und Nacht für Sie zu erreichen.

Bockum-Hövel, Hammer Str. 52
☎ **7 11 29**

Jetzt ist Pflanzzeit
Wir sind Ihr Partner für Grabpflege und Grabgestaltung

WEND BAUMSCHULE

HAMM-HEESSEN
Frielicker Weg/Dennehauptweg 1
Tel. 0 23 81/6 02 50

Betreuen, Planen, Regeln und Lenken

Wir beraten Sie jederzeit und bei Ihnen zu Hause in allen Vorsorgepunkten

- Sterbegeldversicherung
- Treuhandeinlagen

Pehl
Bestattungshaus

Bei Tag und Nacht!

• eigene Aufbahrung- und Abschiedsnahmeräume

Hausaufbahrungen · Totenmasken · kostenlose Trauergesprächskreise
59065 Hamm · Bockumer Weg 91 · ☎ 67 10 00

0172-3063962

Antje's Physiotherapie

Praxis am Wiescherhöfener Markt

Antje Härtel
Heinrichstr. 8 • 59077 Hamm
Tel.: 0 23 81 / 9 73 35 65
0 23 81 / 6 60 97 20
Fax: 0 23 81 / 6 60 97 22

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Massage
- Fußpflege
- Prävention
- Lymphdrainage
- PNF
- Skoliose nach Schroth

E-Mail: antjesphysiotherapie@online.de
www.antjesphysiotherapie.de

KETTLER shop

II. Wahl-Produkte, Auslaufmodelle und Sondermodelle
KETTLER-Freizeitmöbel, -Heimsporgerräte, -Spielgeräte, -Alu-Räder und -Solarien
HERLAG-Freizeitmöbel, -Kindermöbel und -Kinderwagen

Wir haben unsere HERLAG Kind-Abteilung vergrößert. Auf 300 m² bieten wir Kinderwagen und Kindermöbel zu Sonderpreisen an.

Ecke Hammer Straße (863) / Neuwerk 1 - 59457 Weil
Telefon 02922/82091 - Bar- und EC-Zahlung
Mo. - Fr.: 13.00 - 18.00 Uhr und Sa.: 9.00 - 13.00 Uhr

KETTLER
FREIZEIT MARKT KETTLER

Stadt Hamm stimmt neue Friedhofssatzung ab

Kirche: Kritik an Billig-Trend bei Beerdigungen

Billig und schnell – was klingt, wie das Motto eines konkurrenzorientierten Dienstleisters, wird mehr und mehr zur Maxime, die den Umgang mit Tod und Begräbnis bestimmt. „Jetzt noch günstiger: Grabgestaltung ab 24,40 Euro“, versprechen Internet-Portale.

Bestattungskosten sparen und Opas Urne mit nach Hause nehmen, ist Wunsch bei immer mehr Angehörigen. In Deutschland generell verboten, zeichnen sich erste Ausnahmen in dieser Richtung ab: In Düsseldorf wurde der erste deutsche Friedhof in einem Privathaus eröffnet. Ein Bestattungsunternehmen in Bergisch Gladbach unterhält den ersten privaten Baumbestattungsfriedhof. Anonyme Bestattungen nehmen – vor allem aus Kostengründen – immer mehr zu.

Immer säkularer wird der Umgang mit dem Tod. Andererseits wollen sich viele Menschen von vereinheitlichten Bestattungsritualen individuell abgrenzen. Kirchen und Kommunen müssen sich mit diesen Entwicklungen auseinandersetzen, diskutieren derzeit auch in Hamm, wie sich Bestattungsvorschriften und -formen an den neuen Geist der Zeit anzupassen haben.

„Schnell weg und so billig wie möglich beerdigen“ ist nach Ansicht von Kerstin Goldbeck, der Vorsitzenden des theologischen Ausschusses des Evangelischen Kirchenkreises Hamm, die Maxime, der die meisten Angehörigen eines Toten folgen. Hintergrund dieser Haltung ist ihrer Ansicht nach eine zunehmende Fremdheit im Umgang mit dem Tod und eine große Scheu vor ihm. Dabei vergeben viele, so Kerstin Goldbeck, auch eine Chance, die Trauerarbeit und Bestattungsritual bergen: „Es gibt auch Tage zwischen Tod und Begräbnis, eine Durchgangszeit, die Angehörigen Gelegenheit zum Abschied bieten.“

Nicht im Sinne der christlichen Anschauungen, da sind sich die großen Kirchen einig, sind anonyme Bestattungen, ist die private Aufbewahrung von

Urnengefäßen. „Was ist, wenn Oma stirbt, die Opas Asche in der Urne aufbewahrt hat? Wird Opa dann entsorgt?“ fragt Goldbeck provokant und meint: „Der private Verbleib der Urne ist nicht zu Ende gedacht.“

„An der Grenze des Hinnehmbaren“, so formuliert es Pfarrer Lothar Brieskorn, „ist im christlichen Verständnis die anonyme Bestattung. Wir machen sie zwar mit, aber nicht auf unseren Friedhöfen“. Hinterbliebene sollen, so sehen es die Christen, einen Ort finden, wo Trauer stattfinden kann. „Der Name eines Menschen muss in Ehren gehalten werden, er wurde ihm mit der Taufe gegeben“, erinnert Brieskorn. Die anonyme Bestat-



Der Friedhof an der Uentroper Kirche.

tung mache den Menschen namens- und geschichtslos.

Im Vordergrund der theologischen Auffassung von Bestattung steht – wie auch im Bestattungsgesetz des Landes NRW postuliert – die Würde des Menschen. „Die geht ja auch im Tod nicht verloren“, gibt Kerstin Goldbeck zu bedenken. „Die Toten haben ein Anrecht darauf, erinnert zu werden“.

Das Landesgesetz soll in einer neuen Friedhofssatzung von der Stadt Hamm umgesetzt werden. Ausdrücklich begrüßt Pfarrer Wilhelm Lohle, dass die Stadt zuvor die Abstimmung mit den Kirchenvertretern sucht: „Ich freue mich darüber, dass wir es auf diese Weise vermeiden, uns gegenseitig in einer so grundlegenden Frage wie dem Umgang mit unseren Verstorbenen unbeabsichtigt weh zu tun.“

Bestattungen • Überführungen Otto Kraienhemke

59075 Hamm • Klemmestraße 46a
Telefon: (0 23 81) 7 00 47 + 59 98 36

Grabmale Wortmann GmbH

Friedrich-Ebert-Straße 40 - 42
59075 Hamm

Telefon: 0 23 81 / 7 13 22
Telefax: 0 23 81 / 78 95 64

Kränze, Gestecke, Grabpflege, Grabneuanlagen

Gärtnerei Stork

Jeden Donnerstag auf dem
Wochenmarkt an der Friedenskirche

Friedhofsweg 15 • Hamm-Wiescherhöfen
Tel.: 40 56 33 oder 01 73 / 2 91 56 97

Betreuen, Planen, Regeln und Lenken

Wir beraten Sie jederzeit und bei Ihnen zu Hause in allen Vorsorgepunkten

- Sterbegeldversicherung
- Treuhandeinlagen



Schulte
Bestattungshaus

Bei Tag
und Nacht!

- eigene Aufbahrung- und Abschiedsnahmeräume
- eigene Trauerhalle

Hausaufbahrungen • Totenmasken • kostenlose Trauergesprächskreise
Bönen • Bahnhofstr. 263 • ☎ 9 11 73 33 und Hamm • Antonistr. 18 • ☎ 91 45 98

steinbildhauerei
rüther



Grabmale

Natursteinverarbeitung

Fensterbänke

Treppen

Mauerabdeckungen

Fassaden

Küchenarbeitsplatten

horneburg 38 • 59368 Werne
tel.: 0 23 89 / 63 41 • fax: 5 17 74
strontianitstr. 4 • Drensteinfurt
tel.: 0 25 08 / 4 67
mobil: 01 70 / 9 92 85 13



Diakoniestationen

Zeit für gute Pflege -
für ein Leben zu Hause

- **Diakoniestation Hamm-Mitte am EVK**
Langewanneweg 27
59063 Hamm
Tel. 0 23 81/ 5 43 30 44
- **Diakoniestation Hamm-Ost, Condorstr. 3**
59071 Hamm
Tel. 0 23 81/ 8 97 43
- **Diakoniestation Hamm-West**
An den Kirchen 2
59077 Hamm
Tel. 0 23 81/ 46 20 37
- **Diakoniestation Ahlen - Sendenhorst**
Görlitzer Str. 1a
59229 Ahlen
Tel. 0 23 82/ 6 02 55
- **Diakoniestation Bönen-Flierich-Hilbeck**
Niemöller Str. 16
59199 Bönen
Tel. 0 23 83/ 35 45

Unsere Leistungen:

- **Grundpflege, z.B.**
Körperpflege, Waschen,
Duschen, Mobilisierung
- **Behandlungspflege**
insb. Port-Versorgung,
Stoma-Versorgung,
Infusionstherapie,
Schmerztherapie
- **24-Stunden-Bereitschaft**
- **Betreuungsangebote**
nach SGB XI
- **Beratungsbesuche für**
die Kassen
- **Pflegeberatung**
- **Vermittlung von Hilfen**
-Hausnotruf
-Essen auf Rädern

**Ev. Pflegedienste im
Kirchenkreis Hamm gGmbH**
Werler Str. 110
59063 Hamm
Tel.: 0 23 81/ 54 33 00
E-Mail: info@epdhamm.de



Die unter Denkmalschutz stehende evangelische Kreuz-Kirche in Bockum-Hövel.

Evangelische Kreuz-Kirche

„Das Ideal eines Predigt- Kirchenraums“

Bei der 1912 nach den Plänen des Architekten Karl Siebold errichteten Kreuz-Kirche an der Hammer Straße handelt es sich um einen kreuzförmigen



Eingangstür der Kreuz-Kirche.

Putzbau auf Bruchsteinsockel mit einfachen Schmuckformen unter Einfluss des Jugendstils. Charakteristika sind der viergeschossige Turm mit hohem Helm und der kreuzförmige Raum „mit kurzen Armen, abgefasten Ecken und umlaufenden Emporen“.

Das Bauwerk ist nach dem Denkmalschutzbericht bedeutend, da die Kirche „in mehrfacher Hinsicht in direktem Zusammenhang“ mit der ebenfalls von Siebold entworfenen Bergarbeiter-Siedlung am Zechenbahnweg steht. Wörtlich heißt es dazu: „Ihr Äußeres vermittelt etwas ländlich-malerisches, was den Siedlungscharakter spiegelt.“

Das Innere wird durch die Emporen bestimmt, die ein wichtiger Bestandteil des Denkmals sind. Die kreuzförmige Zentralanlage bot, wie der Bericht hervorhebt, „gut ausgenutzte, preiswerte, überschaubare und akustisch gute Räume mit geringen Entfernungen der Bänke von Altar und Kanzel – das Ideal eines evangelischen Predigt-Kirchenraums, in dem sich die Gemeinde um Kanzel und Altar versammelt“.

Von der Ausstattung sind unter den Gesichtspunkten des Denkmalschutzes das alte Altarbild mit der Emmaus-Szene von August Mause, der Rest des originalen Gestühls, das Geländer zu den Emporen und das kurz nach dem Ersten Weltkrieg eingerichtete neue Geläut von besonderem Wert.



Klangkosmos Ein interessantes, hierzulande eher unbekanntes Instrument steht im Mittelpunkt des Konzertes am 21. November um 17.30 Uhr in der Lutherkirche: die Mbira. Das rund 1500 Jahre alte Instrument bringt die Sängerin, Perkussionistin und Mbira-Spielerin Chiwoniso Maraire aus Simbabwe mit nach Hamm.

Sängerkreis-Jubiläumskonzert

Glück auf, der Steiger kommt

Das vierte Jubiläumskonzert zum 80-jährigen Bestehen des Sängerkreises Hamm gestalten am 12. November um 17 Uhr im Kurhaus der Ruhrkohle-Chor Essen und der Langenfelder Frauenchor. Abschließender Höhepunkt ist am 16. Dezember die Weihnachtsgala „Uwe Kröger & Friends“.

Die 100 Ruhrkohle-Sänger haben mit ihrem Repertoire („Glück auf, der Steiger kommt“) schon bei vielen Konzertreisen begeistert. Die 70 Sängerinnen des Langenfelder Frauenchors, seit 20 Jahren „Meisterchor im Sängerbund NRW“, bringen ihr gesamtes Lied-Spektrum mit: vom Volkslied über Gospel und Musical bis hin zur Oper.



Der Ruhrkohle-Chor aus Essen.



Imbißbetrieb
Irmgard Pake
 Erlenkamp 22
 59071 Hamm
 Tel. 0 23 81 / 8 06 24



Mönninghoff
 ● NATÜRLICH HOLZ
 Langewanneweg 213 • 59069 Hamm
 Fon 0 23 81 / 5 10 30 • Fax 0 23 81 / 5 93 41
 E-mail: moenninghoff.hamm@t-online.de



Geschenke versüßen die Zukunft:
 366 Euro vom Staat mit der
 Sparkassen-Altersvorsorge.

„Deka PROVINZIAL

**Sparkasse
Hamm**

Der Staat macht Geschenke - greifen Sie zu! Sichern Sie sich Ihre individuelle Zulage von zurzeit bis zu 114 Euro (Kinder bis zu 138 Euro) pro Person und Jahr. Fragen Sie jetzt Ihren Sparkassen-Finanzberater nach Voraussetzungen und genauer Prämienhöhe für Sie und Ihre Familie.
Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

* Höchstförderbetrag p.a. pro Erwachsener bzw. pro Kind. Genaue Informationen über Voraussetzungen und Berechnung individueller Förderungsbeträge bei Ihrem Sparkassen-Finanzberater.



Musikalischer Botschafter der Stadt Hamm: Klaus Heimanns Bigband.

Hammer Bigband: Großes Konzert zum 20. Geburtstag

Swingender Jubilar

Mit einem großen Jubiläumskonzert feiert die Hammer Bigband ihren 20. Geburtstag. Die noch immer junge Jazzformation präsentiert am 24. November im Kurhaus Bad Hamm besten Bigband-Sound und sorgt für ein wahres Feuerwerk musikalischen Könnens. Gaststar des Abends ist der amerikanische Trompeter Bobby Shew.

Die Bigband geht auf eine Initiative des Kulturausschusses der Stadt Hamm vom 16. Oktober 1986 zurück. Mit der Gründung und Leitung wurden Ulrich Hildebrand und Klaus Heimann, der seit Mitte der 90er Jahre die Jazz-

band allein leitet, betraut. Inzwischen ist die Bigband zu einer festen musikalischen Institution herangereift, die nicht nur in der lokalen Szene einen sehr guten Ruf hat.

Auftritte im Rahmen von Großveranstaltungen, Konzerte in den Partnerstädten Bradford, Kalisc und Oranienburg sowie die Herausgabe mehrerer CDs dokumentieren den hohen musikalischen Stellenwert des stets swingenden Jubilars. Die Bigband ist so seit Jahren ein wichtiger musikalischer Botschafter der Stadt Hamm.

Info: www.hammerbigband.de



Eifersucht In der Komödie von Esther Vilar wird eine herrlich doppelbödige Geschichte erzählt, in die vier Personen und drei Faxgeräte verwickelt sind. In einem Hochhaus leben drei Frauen, die zunächst nur eine Gemeinsamkeit haben: Sie lieben ein und denselben Mann. Alle drei setzen die „Waffen der Frau“ ein, um ihn für sich zu gewinnen – und ihr Faxgerät, um der jeweiligen Konkurrentin den neuesten Stand in Sachen Triumph oder Demütigung zu übermitteln (am 25. November um 20 Uhr im Kurhaus Bad Hamm).

Auf der Kurhaus-Bühne

Schillers „Parasit“ und „La Bohème“

Mit der Komödie „Der Parasit“ um den Intriganten Selicour hat Friedrich Schiller ein Stück hinterlassen, das „den Weg zu Ehre und Glück“ mit Humor und Raffinesse als Weg mit Etappen beschreibt. Die Geschichte des cleveren Tunichtguts, ist am 15. November in einer Inszenierung der Konzertdirektion Landgraf im Kurhaus Bad Hamm zu sehen. Ebenfalls im Kurhaus aufgeführt wird am 26. November Giacomo Puccinis Oper „La Bohème“, die leidenschaftlich das Leben der Künstler-Bohème in Paris skizziert. In ihrem Mittelpunkt: die tragische Liebe des Poeten Rodolfo und der schönen Mimi.



Zu Gast: Jazz-Sängerin Lyambiko.

Sängerin Lyambiko gastiert

Jazz mit der „besten Stimme“

Sie gilt als eine der „besten Stimmen“ Berlins, ist Frontfrau und Aushängeschild der nach ihr benannten Band: die deutsch-afrikanische Sängerin Lyambiko. Mit ihrer Band, zu der Mark Lowenthal, Torsten Zwingenberger und Robin Draganic gehören, gastiert sie am 8. November um 20 Uhr im Kurhaus Bad Hamm. Seit ihrem erfolgreichen Debütalbum „Out of this mood“ vor fünf Jahren sind sie ständig auf Tour im In- und Ausland. Der „Boston Globe“ schrieb nach ihrem Gastspiel: „Lyambiko ist die viel versprechendste Jazz-Sängerin nach langer, langer Zeit. Sie besitzt die Dramatik einer Billie Holiday, die Erotik einer Julie London und die Schärfe einer Nina Simone.“

Tipp aus dem Maxipark

So wird der Teich winterfest

Mit den fallenden Temperaturen sollten Gartenfreunde ihren Teich winterfest machen. Das Hauptproblem im Herbst und Winter ist die Zersetzung von Pflanzenteilen im Teich: „Die Zersetzung verbraucht so viel Sauerstoff,“ weiß Susanne E. Langer vom Maxipark, „dass Frösche und Fische unter einer geschlossenen Eisdecke ersticken können.“ Zusätzlich entstehen übel riechende und giftige Faulgase wie Schwefelwasserstoff und Methan. Diese Gase steigen vor allem in größeren Teichen als Blasen an die Wasseroberfläche.

Damit die Gase erst gar nicht entstehen, rät die Landschaftsarchitektin:



Wichtig: Laub aus dem Teich fischen.

„Entfernen Sie alle absterbenden Seerosenblätter und andere Pflanzenteile. Fischen Sie auch Falllaub ab, bevor es auf den Teichboden sinken kann. Zur Vorbeugung spannen Sie Maschendraht oder Obstschutznetze über den Teich, die das Laub zurückhalten. Wenn kein Laub mehr auf den Bäumen ist, nehmen Sie das Netz mitsamt Laub heraus.“

Ebenfalls wichtig: Vor dem Winter müssen auch frostgefährdete Pflanzen wie Wasserhyazinthen aus dem Wasser geholt werden. Man überwintert sie am besten in einem Eimer mit Wasser an einem hellen, frostfreien Platz.

Wer ein dickes Bündel Stroh in den Teich stellt, bevor sich Eis bildet, sorgt für ausreichend Luft und verhindert, dass der Teich komplett zufriert. Aus gleichem Grund sollten Gräser, Schilf und Rohrkolben stehen bleiben. So bekommen dann auch Pflanzen, Fische & Co. im Winter genug Sauerstoff.



seit 1919 · Spirituosen · Wein · Präsent-Service



Super Weine – Spezialitäten
Sekt "Stadt Hamm" – Präsentkörbe
große Auswahl Grappa + Malt Whisky
faire Preise – Versandservice

Weihnachtsausstellung nicht versäumen!
 Wilhelmstr. 192 · 59067 Hamm · Tel.: 441160 · Fax 41174



**Gaststätte
Schulte-Weithe**

im Naherholungsgebiet
Geithe
Hamm-Uentrop
Tel. 0 23 88 / 19 84

In gemütlicher Atmosphäre eröffnen wir unseren **Weihnachtsmarkt** am 09.12. ab 14.00 Uhr, mit Kaffee, Kuchen, Waffeln u. Glühwein. **Am Sonntag den 10.12. ab 11.00 Uhr.** Es wirken mit: die Kindergartengruppe „Die Grashüpfer“ und der Männergesangsverein RWE-Eintr. Uentrop.
 Der Erlös einer Verlosung ist für die „Lichtblicke-Aktion“ bestimmt.

Weihnachtsmarkt

* im Maxipark

01.-03.12.06

täglich von 11.00 – 18.00 Uhr

**Knusperhaus,
Weihnachts-
bäckerei und
viele Bastel-
aktionen für
Kinder!**





m.a.c.c.
MARKETING GbR






Ausstellung: Gustav-Lübcke-Museum zeigt „200 Jahre Leibesertüchtigung“

Wie der Sport nach Westfalen kam

Zwei Jahre Arbeit hat Dr. Maria Perrefort investiert – zwei Jahre unermüdlicher Recherchen, um ein „äußerst spannendes Thema“ von Grund auf zu erforschen: „Wie der Sport nach Westfalen kam.“ Das Ergebnis ist beeindruckend. Die Ausstellung „SportGeist“, die vom 12. November bis zum 20. Mai 2007 im Gustav-Lübcke-Museum zu sehen ist, dokumentiert „rund 200 Jahre Leibesertüchtigung in Westfalen vor dem Hintergrund von Politik, Geschichte und Gesellschaft“.

Mehr als 200 Rekonstruktionen, Originalobjekte (darunter historische Turngeräte aus dem Fundus der Turngerätefabrik Meyer) und umfangreiches Fotomaterial zeigen die Entwicklung der Turn- und Sportgeschichte in mehr als 40 westfälischen Städten – von Ahlen über Hamm bis Witten – auf. Diese erste umfassende kulturgeschichtliche Schau zum Thema Turnen und Sport ist ebenso kurzweilig wie wissenschaftlich fundiert.

Unterstützung bei der ambitionierten Darstellung erhielten Maria Perrefort und ihre Kollegin Dr. Diana Lenz-Weber zuerst vom Westfälischen Turnerbund („von ihm kamen die ersten Anregungen“) und von dem Sportwissenschaftlichen Institut der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster. Aber bei weitem nicht nur von ihnen: Den größten Teil der einzigartigen Dokumente und Leihgaben steuerten zahlreiche Sportvereine, staatliche und städtische

Archive und Katasterämter, Privatpersonen sowie Museen bei.

Die Ausstellung setzt mit den Anfängen des Schulturnens in der freien Natur ein: Zu seinem Wegbereiter wurde um 1790 der Pädagoge Johann Christoph Friedrich GutsMuths während seiner Lehrtätigkeit an der Salzmannschen Erziehungsanstalt in Schnepfenthal am Thüringer Wald. Eindrucksvoll ist die zweite Station: der Nachbau des am 19. Juni 1811 auf der Hasenheide bei Berlin eingeweihten ersten öffentlichen Turnplatzes mit einem „Schwebebaum“ (Vorläufer des heutigen Schwebebalkens). Von seinem Initiator, von Turnvater Friedrich Ludwig Jahn, gingen maßgebliche Impulse für die Verbreitung des Turnens aus.

Westfalen war zunächst noch, fand Perrefort heraus, „eine Diaspora in Sachen Turnen“ – bis zum Jahr 1818 mit der Eröffnung der ersten Turnplätze in Minden, Münster und Soest. In Hamm dauerte es noch einmal zehn Jahre länger, bis Direktor Kapp das Turnen für das Gymnasium Hamm entdeckte. Die von ihm propagierte „Gymnastik der Griechen“ fand bei seinen Schülern begeisterten Anklang.

Im nächsten Schritt folgte die Gründung der ersten Turnvereine. Vorreiter in den Jahren nach 1840 waren nach den Worten Perreforts „protestantische, industrialisierte Städte“ wie Iserlohn, Bielefeld, Bochum und Schwerte. Auch in dem ältesten und heute mit 2000 Mitgliedern größten Hammer Turnver-



Mit großer Beteiligung: das Hammer Sportfest im Jahr 1923 im Kurpark.



„Machen“ Sportgeschichte: Dr. Maria Perrefort und Dr. Diana Lenz-Weber.

ein, dem TuS 1859 Hamm, war das Turnen für lange Zeit „eine Bewegung aus vaterländischer Gesinnung“. Das entsprach genau dem damaligen Zeitgeist. Denn die „Turner wollten nicht nur etwas für ihren Körper tun, sondern setzten auch nationalpolitische Feste auf ihr Programm“, weiß die Leiterin für Stadt- und Regionalgeschichte des Gustav-Lübcke-Museums aus alten Unterlagen.

Während das Turnen eine urdeut-

sche Erfindung sein soll, kam eine andere Welle aus England. Hierbei ging es um „Zeitvertreib“, um „Vergnügen“ – der wörtlichen Übersetzung des Begriffs „sports“. Die aus Großbritannien importierten Sportarten Reiten, Rudern, Tennis und Skilaufen waren „anfangs dem Adel und dem besser betuchten Bürgertum vorbehalten“.

In Hamm hat besonders der Pferdesport eine lange Tradition. Der „Verein für Pferde-Dressur zum Dienste der Landwehr-Cavallerie im Regierungs-Bezirk Arnsberg“, der sich 1839 konstituiert hatte, veranstaltete Pferderennen nach englischem Vorbild auf dem Großen Exerzierplatz. Das Rudern etablierte sich in Hamm 1890 mit der Gründung des Ruderclubs Hamm.

Breitere Akzeptanz erhielt der Sport erst, als die Arbeiterinnen und Arbeiter einen Feierabend kennen lernten und Sport in der Freizeit als Alternative zum Arbeitsalltag interessant wurde. Den Sportdisziplinen des Bürgertums gegenübergestellt ist in der Ausstellung der Sport der „kleinen Leute“: vom Radsport des sozialistischen Arbeiter-radfahrbundes „Solidarität“ mit einem Originalfahrrad bis hin zum Brieftauben-



1930: Frauen der Kunststrogenstaffel des Arbeiter-Wassersportvereins Gladbeck.

Ostseebad Warnemünde

Ferienwohnung / Ferienapp.,
1-A-Lage, direkt am Meer,
ab 19,- Euro pro Person.
Ab Nov. bis 50% Rabatt
Mobil: 01 77 / 2 53 53 25



Freilichtmuseum GUT LOH-HOF

Ihre Weihnachts- u. Familienfeiern
in stilvollen, historischen Räumen.
Buchen Sie jetzt Ihre Kaminabende
am 10., 17. oder 18. Dezember 2006.
Antiquitätenverkauf und Museum
auf über 1000 m².
Sonntags von 14.00-18.00 Uhr
Kaffee u. Kuchen auf der „Deele“.

Welter-Recklingsen
Tel.: 02384/3844

Sammler-, Antik- & Trödelmarkt

Sonntag
03. Dez.
26. Dez.

2. Weihnachtstag
11-17 Uhr

Verkaufsplätze frei

ZENTRALHALLEN HAMM



Postfach 2711, 59017 Hamm
Telefon 02381/3777-12, Fax 02381/3777-79
E-Mail: info@zentralhallen.de • www.zentralhallen.de

INGO & HairTeam

- IHR ANSPRUCH -
IST UNSERE HERAUSFORDERUNG.
FORDERN SIE UNS HERAUS!

Werler Str. 11 02381 / 2 21 26
Soester Str. 261 02381 / 8 37 27
Soester Str. 305 02381 / 8 17 37

Zweithaar-Studio

Oststr. 47 02381 / 9 73 35 60

Sichern Sie sich Ihren Sommerurlaub 2007

Reisebüro Effert GmbH



59065 Hamm
Oststraße 33
(Kloster-Drubbel)
Telefon (02381) 12015
Telefax (02381) 21934

sichern Sie sich Ihren Platz an der Sonne

Radwandern in Mecklenburg

Unsere Radel-Renner:

- „Die schönsten Touren in der Seenplatte“ - 6x Ü/F ab 358,- Euro
- „Vom Plauer See zur Müritz“ - 6x Ü/F ab 279,- Euro
- „Die große Schlössertour“ - 6x Ü/F ab 639,- Euro

- Standardprogramme oder Tourenplanung nach Wunsch
- Übernachtung in ausgesuchten Hotels und Pensionen
 - Gepäcktransfer zwischen den Unterkünften
 - Mietfahrrad auf Wunsch

Touristik-Service Werner Wente

Villering 6 • 50354 Hürth • Tel u. Fax: 02233-9799420
www.mecklenburgtouristik.de • mecktouristik@aol.com



Auf gute Nachbarschaft.

Raiffeisen-Markt

Rund ums Jahr sind wir für Sie da!

Wir sind Ihr Fachmarkt für Haus, Tier und Garten.
Bei uns finden Sie

- Alles für Ihr Heimtier
- Gartengeräte & Dünger
- Blumenerde & Rindenmulch
- Heizöl
- Reitsportartikel & Pferdefutter
- Aquaristik
- Berufsbekleidung

Kompetent und gut beraten

Raiffeisen-Markt Ahlen

59229 Ahlen · Kleiwellenfeld 43 · Tel.: 02382 888600
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 18.30 Uhr, Sa. 8.30 - 14.00 Uhr



„Volltreffer“: Sport einmal anders.

sport der Bergleute mit Transportkörben und Konstatieruhren. Natürlich kommt auch der Fußball („ist ordinär“, waren sich damals die gesellschaftlichen Kreise einig) zu Wort, der zu Beginn des 20. Jahrhunderts immer breitere Massen mobilisieren sollte.

Weitere „SportGeist“-Schwerpunkte sind die Lebensreformbewegung um 1900 mit Schwimmen und Wandern, die nationalsozialistische Instrumentalisierung des Sports für rassistische und militärische Zwecke, der Neubeginn nach dem Zweiten Weltkrieg und der in den 1980er Jahren mit Bodybuilding und Aerobic einsetzende Fitness-Boom. Ein eigener Präsentationsteil ist für die Chronik der Hammer Sportvereine reserviert. Und in der Abteilung „Die Besten im Westen“ gibt sich die westfälische Sportprominenz die Ehre: so Ex-Weltrekordler Harald Norpoth, Reit-Olympiasieger Alfons Lütke Westhues und der ehemalige Fußballnationalspieler Bernard Dietz.

Parallel zu „SportGeist“ findet die interaktive Sonderausstellung „Volltreffer – Spiel, Sport und Spaß“ statt, die unter der kreativen Regie von Diana Lenz-Weber entstand. Im Zentrum: eine Torwand als leuchtendes, farbiges Kunstwerk, witzige Wurfkörbe, eine Kegel-Golfbahn und ein Parcours mit wunderschönen Hindernissen. Das Kinder- und Jugendmuseum wird so zum sportlichen und kunstvollen Experimentierfeld, in dem jeder sein Geschick an kuriosen und kunstvollen „Sportgeräten“ erproben kann. Umrahmt von „treffenden“ Bild- und Wortzitate erleben Kinder, Jugendliche und „aktivfreudige“ Erwachsene spielerische Wettkämpfe einmal anders.

Aktion Schnupper-Abo: Drei Monate sparen für Vielfahrer

Ein besonders günstiges Angebot hat der Verkehrsbetrieb der Stadtwerke mit dem Schnupper-Abo jetzt für Vielfahrer aufgelegt: Während das reguläre Abo mindestens ein Jahr läuft, gibt es jetzt auch das Schnupper-Abo für drei Monate. Danach ist eine Kündigung des Abos jederzeit möglich. Wird es dann nicht zum 15. eines Monats gekündigt, verlängert es sich automatisch um jeweils einen weiteren Monat.

Mit dem Schnupper-Abo fahren Sie rund 20 Prozent günstiger. Kostet z.B. das HammerTicket im Einzelverkauf 47,30 Euro, so kostet das Ticket im Abo nur 37,80 Euro. Das ist eine Ersparnis von 9,50 Euro pro Monat. Das 9 Uhr MonatsTicket im Einzelverkauf kostet 36,50 Euro, als 9 Uhr Abo kostet das Ticket nur noch 29,20 Euro. Ersparnis hier: 7,30 Euro.

Der Einstieg in das Schnupper-Abo ist bis zum 1. Mai 2007 möglich. Stichtag für die Bestellung ist immer der 15. des Vormonats. Das Schnupper-Abo gibt es als MonatsTicket oder 9 Uhr MonatsTicket für alle Preisstufen. Aus-



genommen ist das Schüler Abo. Der Verkehrsbetrieb hat hierzu einen eigenen Folder aufgelegt, den Sie in der Insel sowie im Stadtwerkehaus erhalten können. Informationen erhalten Sie in der Insel oder unter der Telefonnummer 02381/274-2499 sowie im Internet unter www.stadtwerke-hamm.de.

Bußgeld für die alte Heizung

Geringerer Energieverbrauch durch einen neuen Heizkessel statt Bußgeld. Über diese Alternative sollten jetzt alle Hausbesitzer nachdenken, deren Heizanlage schon 15 oder mehr Jahre alt ist. Um die Umwelt zu entlasten, schreibt der Gesetzgeber den Austausch alter Geräte bis Ende 2006 vor, wenn die Abgaswerte den Vorgaben nicht entsprechen. Zwei Verordnungen legen fest, welche Heizungen bald nicht mehr betrieben werden dürfen: die Bundesimmissionsschutzverordnung (BImSchV) und die Energie-Einsparverordnung (EnEV). Danach dürfen Kessel, die zuviel Dreck produzieren, nicht mehr genutzt werden. Der Grenzwert für die sogenannten Abgasverluste beträgt bei den meisten Heizanlagen in Ein- und Zweifamilienhäusern zwischen neun und elf Prozent. Schornsteinfeger ermitteln bei ihrer jährlichen Kontrolle diesen Wert und legen die Heizung beim Überschreiten still, allerdings oft verbunden mit einer Fristsetzung. Wer sich allerdings nicht daran hält, dem droht ein Bußgeld.

Förderprogramm – Aktion Umweltbonus: Es wird höchste Zeit

Energiesparen hat viele Vorteile. Es mindert den zusätzlichen Treibhauseffekt, streckt unsere Energievorräte und spart Geld. Moderne, sparsame Heizungsanlagen und Erdgas leisten einen bedeutenden Beitrag zum Umweltschutz. Aus diesem Grund bezuschussen die Stadtwerke Hamm GmbH die Umstellung von bestehenden Koks-, Flüssiggas- und Öl-Heizungsanlagen sowie Nachtspeicherheizungen und fördern umweltschonende und energiesparende Erdgas-Niedertemperatur und Brennwerttechnik für:

Anlagen bis 30 kW
je eingebauter **Erdgas-Zentralheizung** oder je eingebauter neuer **Erdgas-Etagenheizung**: je **350 Euro**

Anlagen ab 30 kW
(Gewerbebetriebe und sonstige Kesselanlagen): **550 Euro**

Folgende **Voraussetzungen** müssen erfüllt sein:

Die neue **Erdgas-Heizungsanlage** muss installiert und der **Gaszähler** frühestens am **1. Januar 2006** eingebaut sein. Desweiteren muss der gesamte Gasverbrauch für die Dauer von fünf Jahren über die Stadtwerke Hamm GmbH bezogen werden. **Diese Fördermittel stehen bis 31.12.2006 für max. 200 Heizungsumstellungen bereit, längstens jedoch bis zur Ausschöpfung des Fördertopfes. Zusätzlich ist bei der Antragstellung die Rechnung des ausführenden Installationsunternehmens vorzulegen.**

Haben Sie Fragen? Besuchen Sie uns im **Stadtwerkehaus, Energieberatung, Südring 1, 59065 Hamm** oder rufen Sie uns an:

Telefon (02381) 274-1295

oder Mail:

hm.stechel@stadtwerke-hamm.de

Öl- und Gas-Heizkessel, die vor dem 1.10.1978 eingebaut wurden, müssen bis zum 31.12.2006 außer Betrieb genommen werden.

Wenn der Brenner nach dem 1.11.1996 erneuert worden ist oder der Kessel durch andere Maßnahmen (z. B. Einstellung des Brenners) so weit ertüchtigt wurde, dass er die geltenden Abgasgrenzwerte einhält, verlängert sich die Austauschfrist bis zum 31.12.2008. Dies gilt nicht für Anlagen, die bereits über Brennwert- oder Niedertemperaturkessel verfügen oder deren Nennleistung weniger als 4 Kilowatt oder mehr als 400 Kilowatt beträgt. Für besondere Anlagen, die z.B. zur reinen Warmwassererzeugung dienen oder mit festen Brennstoffen befeuert werden, gelten ebenfalls Ausnahmeregelungen.

Infos hierzu gibt es in der Energieberatung der Stadtwerke und unter Telefon 02381/274-1295.



APOTHEKENKALENDER FÜR DEN NOTFALLDIENST

A	Adler-Apotheke Dr. W. Cobet Marktplatz 14 Tel. 92 11 11	Berg-Apotheke A. Lürssen, (B.-Hövel) Overbergstr. 29 Tel. 97 42 10	L	Westfalen-Apotheke Dr. Michael Claas Werler Str. 94 Tel. 95 30 24	Engel-Apotheke J. Brinkmann, (B.-Hövel) Hammer Str. 90a Tel. 97 44 00		
B	Einhorn-Apotheke St. Kayser Weststraße 22 Tel. 92 15 10	Alte Apotheke D. Specht, (Herringen) Neufchateastr. 4 Tel. 46 26 86	M	Apotheke am Wilhelmsplatz A. Khoobsirat Wilhelmstr. 86 Tel. 44 38 67	Maximilian-Apotheke H. Hohmann, (Ostwennemar) Soester Str. 269 Tel. 8 23 39	Vitalmarkt-Apotheke J. Brinkmann Hammer Str. 74a Tel. 3 04 07 10	
C	Hirsch-Apotheke am Hauptbahnhof M. Schwarzer Bahnhofstr. 25 Tel. 92 09 70	Sachsen-Apotheke Dr. G. Auert, (Heessen) Dasbecker Weg 42 Tel. 30 22 30	N	Phönix-Apotheke E. Flohr Südstraße 38 Tel. 1 50 12	Stephanus-Apotheke H.-P. Bär, (B.-Hövel) Stephanusplatz 10 Tel. 7 78 70		
D	Engel-Apotheke F. Stapel Wilhelmstr. 173 Tel. 44 05 15	Paracelsus-Apotheke B. Wigand-Heppelmann Papenweg 2 Tel. 9 85 50	O	Bären-Apotheke M. Adib Südstraße 29 Tel. (08 00) 2 90 34 00	Sonnen-Apotheke S. Vieth, (Heessen) Heessener Markt 6 Tel. 3 22 66	Dorf-Apotheke M. Brandt Wiescherhöf. Str. 54 Tel. 40 45 17	
E	Löwen-Apotheke P. Henke-Möller Th.-Heuss-Platz 13 Tel. 2 43 25	Knappen-Apotheke B. Mann, (B.-Hövel) Hammer Str. 84 Tel. 7 41 58	Nikolaus-Apotheke B. Wigand-Heppelmann, (Uentrop) Mühlenstr. 43 Tel. (0 23 88) 5 26	P	West-Apotheke K. v. Nell Wilhelmstr. 170a Tel. 44 20 59	Strauß-Apotheke I. v. Sobek-Werder, (B.-Hövel) Oswaldstraße 9 Tel. 78 03 11	
F	Goethe-Apotheke A. Sichert Goethestr. 18 Tel. 92 40 80	Barbara-Apotheke D. Vieth, (Heessen) Ahlener Str. 86-88 Tel. 3 25 77	Apotheke am Pelkmer Platz 4 A. Rauscher, (Pelkum) Tel. 99 01 20	Q	Spitzweg-Apotheke W. Niggemann Werler Straße 66 Tel. 2 66 17	Finken-Apotheke M. Gerke, (Herringen) Fritz-Husemann-Str. 26 Tel. 46 96 66	
G	Nord-Apotheke Th. Harren Bockumer Weg 46 Tel. 67 32 36	Damberg-Apotheke H. W. Schmuhl, (Westtünnen) Dambergstr. 51 Tel. (0 23 85) 82 50		R	Forum-Apotheke in der City-Galerie Dr. F. Bialaschik Westring 2 Tel. 92 21 10	Kiepenkerl-Apotheke P. Obertriffter, (Heessen) Ahlener Straße 105 Tel. 3 00 68	
H	Rosen-Apotheke U. Krüger Caldenhofer Weg 123 Tel. 2 45 75	Dorotheen-Apotheke A. Dietrich, (B.-Hövel) Hohenhöveler Str. 14 Tel. 97 03 30		S	Allee-Center-Apotheke H. Polaniok R.-Matthaei-Platz 1 Tel. 54 40 40 (Notdienst-Schalter Westenwall)	Linden-Apotheke R. Schmidt, (Rhynern) Alte Salzstr. 2 Tel. (0 23 85) 50 21	Jahn-Apotheke K. H. Voormann (Herringen) Fritz-Husemann-Str. 18 Tel. 99 80 80
I	Barbara-Apotheke E. Nieder, (Pelkum) Große Werlstr. 2 Tel. 40 04 87	Süd-Apotheke I. M. Walz Alleestraße 10 Tel. 5 11 82		T	Elefanten-Apotheke G. Strauß Werler Straße 29 Tel. 91 55 77	Glocken-Apotheke Chr. Beckamp-Koschowsky u. Dr. Müller OHG, (B.-Hövel) Hohenhöveler Straße 22 Tel. 7 50 45	
J	Ost-Apotheke U. Reinhardt Ostenallee 127 Tel. 98 38 66	Rathaus-Apotheke G.-U. Hoebink, (B.-Hövel) Rautenstrauchstr. 55 Tel. 7 55 65		U	Pinguin-Apotheke im Kaufland (Ha.-Westen) St. Mayer Wilhelmstr. 197 Tel. 41 02 04	Glückauf-Apotheke D. Reck, (Werries) Alter Uentrop Weg 197 Tel. 98 02 70	
K	Stern-Apotheke E. Born Sternstraße 12 Tel. 1 23 33	Hirsch-Apotheke A. Jürgenliemke, (Rhynern) Alte Salzstraße 23 Tel. (0 23 85) 92 01 10		V	Brücken-Apotheke R. Korb Münsterstraße 20 Tel. 3 27 28	Post-Apotheke R. Kahlisch, (Werries) Ostwennemarstr. 106 Tel. 37 14 14	Glückauf-Apotheke E. Böger, (Pelkum) Kamener Str. 114 Tel. 40 02 94

November

N 1 Mittwoch	V 9 Donnerstag	H 17 Freitag	P 25 Samstag
O 2 Donnerstag	A 10 Freitag	I 18 Samstag	Q 26 Sonntag
P 3 Freitag	B 11 Samstag	J 19 Sonntag	R 27 Montag
Q 4 Samstag	C 12 Sonntag	K 20 Montag	S 28 Dienstag
R 5 Sonntag	D 13 Montag	L 21 Dienstag	T 29 Mittwoch
S 6 Montag	E 14 Dienstag	M 22 Mittwoch	U 30 Donnerstag
T 7 Dienstag	F 15 Mittwoch	N 23 Donnerstag	
U 8 Mittwoch	G 16 Donnerstag	O 24 Freitag	

Die Hammer Ärzte bieten eine zentrale Notfallpraxis an!

Am Santa-Monica-Platz
(am St.-Marien-Hospital)

Mo, Di, Do, Fr 19 bis 22 Uhr
Mittwoch 16 bis 21 Uhr
Sa, So, Feiert. 9 bis 21 Uhr

Wichtige Rufnummern

Überfall, Verkehrsunfall 110
Ärztlicher Notfalldienst 1 92 92
(nur Mittwochnachmittag, samstags und an Sonn- und Feiertagen)
Augenärztlicher Notfalldienst 37 15 71

Zentrale Notfallpraxis 91 57 07
Zahnärztlicher Notfalldienst
(siehe Westfälischer Anzeiger, Mittwochs- und Samstagsausgabe)
Feuerwehr, Rettungsdienst, erste Hilfe 112

Ein Geschenk, das Freude macht!

***Die Zeitschriften-
„Christmas-Collection“***

zum Beispiel:

**Gala
Das goldene Blatt
Freizeit Revue
Die Aktuelle
Frau im Spiegel**



**LESEZIRKEL
DIE MEDIEN-PALETTE**
www.medien-palette.de

Herringer Weg 65 · 59067 Hamm
Tel. 0 23 81 - 940 600
Email: hamm@medien-palette.de



Die ersten beiden Lieferungen erhalten Sie kostenlos!

Benvenuto.

Lagerverkauf

Männermode ab **Fabrik**
immer

30% – 50%

gegenüber unverbindlicher Hersteller-Preisempfehlung

günstiger!

modische Sakkos

Cord oder Samt

UVP:

~~199,00€~~

jetzt:

59,90€

LEITHÄUSER TRADE GmbH & Co. KG

Heessener Str. 22-28 · Hamm

Tel. 0 23 81/686-290

Eingang: Seeburger Str.

direkt neben dem Flugplatz

ÖFFNUNGSZEITEN

Di., Mi., Do. 14.00 - 18.00 Uhr

Fr. 10.00 - 18.00 Uhr

Neu seit 1. März 2006:

Sa. 10.00 - 16.00 Uhr